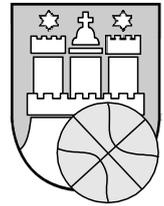


**HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND**

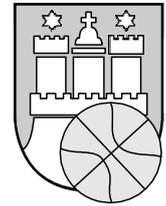


Geschäftsstelle:

**Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Telefon (040) 41 908 - 244
Telefax (040) 41 908 - 144
gs@hamburg-basket.de
www.hamburg-basket.de**

**ORDENTLICHER
VERBANDSTAG**

08.April 2025



Ordentlicher Verbandstag 2025

Gemäß § 13, Abs. (2) der Satzung lädt das Präsidium des Hamburger Basketball-Verbandes hiermit zum ordentlichen Verbandstag ein.

Datum: 08. April 2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Haus des Sports,
Alexander-Otto-Saal, 1 Etage
(Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg)

- a) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
- b) Ehrungen
- c) Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages
- d) Satzungsänderungen
- e) Jahresbericht des Präsidiums und der Ausschüsse; Erläuterung des Jahresplanes
- f) Veränderungen in der Verbandsstruktur
- g) Bericht der Kassenprüfer
- h) Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse,
- i) Neuwahl des Präsidiums, der Ausschüsse und der Kassenprüfer/innen
- j) Haushaltswirksame Anträge
- k) Genehmigung des Haushaltsplanes
- l) Anträge
- m) Verschiedenes

zu a): Auf dem Verbandstag hat jeder Verein eine Stimme und erhält außerdem eine weitere Stimme für jede Mannschaft (Erwachsenen- und Jugendbereich), die 14 Tage vor dem Verbandstag an den Meisterschaftsspielen teilgenommen hat. Kein/e Vereins-Vertreter/in hat mehr als sechs Stimmen. Eine Übertragung von Stimmen ist nicht zulässig.

zu d): Anträge auf Satzungsänderung müssen mit der Tagesordnung veröffentlicht werden. Sie können nicht als Dringlichkeitsanträge gestellt werden.

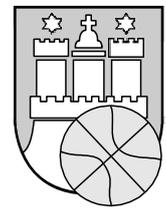
zu h): Gemäß § 18 der Satzung steht die Besetzung folgender Ämter an:

Präsident
Vizepräsident Bildung, VP3
Vizepräsident Schiedsrichter, VP6
Schulsportreferent
Mitglieder des Rechtsausschusses
Mitglieder des Ausschusses Breiten- und Freizeitsport

Zwei Kassenprüfer/innen
Pressesprecher/in

zu i/k): Anträge sind spätestens drei Wochen vor dem Verbandstag schriftlich bei der HBV-Geschäftsstelle einzureichen (Stichtag 18.03.2025). Später eingehende Anträge werden als Dringlichkeitsanträge gemäß der Geschäftsordnung behandelt.

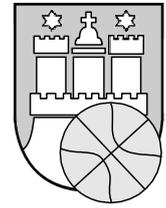
gez. Schmidt, Präsident



Ordentlicher HBV Verbandstag am 08.04.2025, Stimmberechtigung

<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>
ALTO	8	HNT	5
AMTV	8	HSV	7
AUSC	2	HTB	6
ATV	1	HTS	11
ATSV	16	HWBA	4
BATS	2	KKNT	5
BBCQ	8	MTVL	32
BCH	19	MUHA	1
BC WINS	5	NTSV	18
BERG	1	OTT	23
BGW	15	POL	2
BIL	1	POPP	2
BMTV	1	RIST	28
BSV	28	RSV	2
BWB	8	SCAL	30
BWE	1	SGHB	5
CONO	9	SLSV	1
DJK	1	SOG	1
EMTV	13	STG	9
ETV	36	SVNA	4
FCSP	4	SVVG	1
GFL	2	THE	1
GWEB	2	TOWE	25
HAHI	20	TSGB	27
HAPI	14	TSGS	1
HEL	1	TSVS	1
HGSV	1	TURA	9
HHT	10	UET	9
HIBA	1	WSV	21
HOEP	4	Gesamt	533

Stand: 14 Tage vor dem Verbandstag



Jahresbericht zum Verbandstag 2025 – Präsident

Liebe Basketballfreund*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

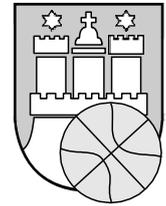
auch im Jahr 2024 konnte der Deutsche Basketball seine Erfolgsgeschichte des Weltmeisterjahres 2023 fortsetzen. Die deutsche Damen Nationalmannschaft qualifizierte sich im Februar 2024 in Brasilien erstmals seit Bestehen des Deutschen Basketball Bundes für die Olympischen Spiele in Paris. Die Herren Nationalmannschaft war als Weltmeister bereits qualifiziert und die 3x3 Damen Nationalmannschaft qualifizierte sich ebenfalls und gewann dann in Paris überraschend die Goldmedaille in 3x3. Die Herren kamen ins Halbfinale und belegten den 4. Platz und die Damen qualifizierten sich für das Viertelfinale. Eine unglaublich erfolgreiche Bilanz für den Deutschen Basketball Bund.

Der Basketball Boom in Deutschland setzte sich fort. Alle Landesverbände verzeichneten auch im Jahr 2024 weiterhin steigende Mitgliederzahlen. Wir als Verband sind bemüht, mit zusätzlichen Trainer- und Schiedsrichter-Lehrgängen unseren Mitgliedsvereinen das entsprechend qualifizierte Personal zur Verfügung zu stellen, denn gerade im Kinder- und Jugendbereich haben wir in unseren Vereinen signifikante Mitgliederzuwächse. Die drei größten Probleme bei der Bewältigung des Zuwachses in unseren Vereinen betreffen den Bereich Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Hallenzeiten. Bei den Hallenzeiten können wir nicht wirklich helfen, da hier die Vereine direkt mit den Bezirksamtern in Kontakt treten müssen, um weitere Hallenzeiten zu erhalten. Aber auch innerhalb der Mehrspartenvereine, müssen vereinsintern Hallenzeiten umgeschichtet werden, da nicht alle Sportarten derartige Mitgliederzuwächse zu verzeichnen haben, wie die Basketballer. Hier müssen die Verantwortlichen der Basketball-Abteilungen innerhalb des eigenen Vereins ihre Interessen stärker vertreten.

Auch im Jahr 2025 wird der Super-Cup der A-Nationalmannschaft der Herren im Vorfeld der EuroBasket 2025 wieder in Hamburg stattfinden.

Die Hamburg Towers kämpfen derzeit noch in der easyCredit Basketball Bundesliga (BBL) um einen Play-In Platz und der SC Rist Wedel steht derzeit auf einem Play-Off Platz der 2. BARMER Bundesliga PRO B. Beiden Mannschaften wünschen wir für die noch anstehenden Spiele viel Erfolg.

Unsere männl. NORD-Auswahlmannschaft, in welcher 11 Hamburger Spieler vertreten sind, hat im Herbst 2024 das Bundesjugendlager in Heidelberg gewonnen. Hierzu gratulieren wir allen Spielern und dem Trainerstab ganz herzlich.



Das Pokalfinale der easyCredit Basketball Bundesliga im Februar 2025 wurde erstmals von drei Hamburger Schiedsrichter*innen geleitet. Alle drei Schiedsrichter kommen aus der TSG Bergedorf. Wir gratulieren hierzu ganz herzlich Gention Cici, Zulfikar Oruzgani und Anne Panther.

Das Präsidium des Verbandes hat im vergangenen Jahr intensiv über eine Professionalisierung im Hauptamt diskutiert. Hierzu wird es notwendig sein, finanzielle Mittel teilweise im Haushalt umzuschichten und zu erhöhen. Dies wird nur möglich sein, indem die Verbandsabgabe und weitere Ertragspositionen signifikant erhöht werden. Das Präsidium plant im Jahr 2026 eine*n Verbandsmanager*in/Geschäftsführer*in einzustellen, um die Präsidiumsmitglieder im operativen Bereich zu entlasten. Hierzu werden wir bereits auf dem diesjährigen Verbandstag weitere Ausführungen machen.

Zum Abschluß danke ich allen hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ohne deren Einsatz würde ich als Ehrenamtler und sicherlich auch meine Kollegen im Präsidium unsere Arbeit nicht gewältigen können. Danken möchte ich aber auch allen ehrenamtlichen Mitstreiter*innen im Präsidium, in den Ausschüssen und in den Vereinen des Hamburger Basketball-Verbandes für ihre Arbeit und ihr Engagement um den Basketballsport in Hamburg.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'B. Schmidt'. The signature is stylized and cursive.

Boris Schmidt

Präsident

Hamburg, den 17.03.2025



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Bericht zum Verbandstag 2025

Stephan Detgen
Vizepräsident -Sportwesen-

Liebe Sportsfreunde,
liebe Vereinsverantwortliche,

nun ist es knapp ein Jahr her, dass ich von meinen Tätigkeiten berichten darf. Die Themen als solches haben sich kaum geändert, einige sind nicht mehr so Präsens, andere wandern unaufhörlich in den Vordergrund.

Präsent und unaufhörlich liegen die genialen Zahlen an Mannschaftsmeldungen und die dadurch steigende Zahl von Spielen im Spielbetrieb zusammen. Dadurch haben wir aber als Verband kaum noch Hallenzeiten zur Verfügung, um Sperren von Hallen kompensieren zu können. Zwar engagieren wir uns als Verband bei Neuvergaben von Hallenzeiten, dort auch welche für den Spielbetrieb zu erhalten, jedoch sind dort auch die Ressourcen irgendwann ausgeschöpft.

Daher haben wir auch schon in der noch laufenden Spielzeit in den großen Hallen oberhalb der U12 auch Querfeldern spielen lassen, dessen Spiele nicht auf Großfeld gemäß Spielordnung spielen müssen. Dieser Umstand wäre vermeidbar, wenn zur Vereinsmeldung weitere Hallenzeiten gemeldet von Hallen gemeldet werden, die dem Verein auch am Wochenende zur Verfügung stehen würden.

Hier sei einmal ein Dank an die Vereine auszusprechen, die schon in den vergangenen Spielzeiten mehr Zeiten gemeldet bzw. weitere Hallen für den Spielbetrieb genannt haben, um hier eine Entlastung herbeizuführen.

Dank der vielen Mannschaften haben wir aber auch viele Spiele zu absolvieren. Daher steigt auch die Anzahl an Spielen pro Wochenende. Um eine Abhilfe zu schaffen, bitten wir als Verband weiterhin alle Vereine, es möglich zu machen, im Erwachsenenbereich auch Heimspiele in der Woche stattfinden zu lassen. Neben der Entlastung der Wochenenden liegen starke Argumente für die Spielenden eindeutig auf der Hand: Mütter/Väter können an mehr Wochenendtagen etwas mit ihren Kindern unternehmen (Basketball?), Coaches von Jugendmannschaften haben die Möglichkeit, auch selbst spielen zu können.

Ein weiteres Thema, welches leider weiterhin Präsent in der Arbeit für den Verband darstellt, sind die Verstöße gegen die Sportdisziplin. Die Wochenenden feiere ich innerlich, in denen keine Berichte der Schiedsrichter bei der Spielleitung eingehen, in denen es um Disqualifikationen oder Fehlverhalten von Teilnehmenden im Spielbetrieb geht. Es sind in meinen Augen einfach zu viele. Woran es liegt, welche Intension mit dem Verhalten verfolgt wird, können wir aus der Vielzahl der Berichte nicht ganz entnehmen, da eine Vielzahl von äußeren Einflüssen einwirken, die ein bestimmtes Muster nicht erkennen lassen.

Als Beispiel sein genannt, dass wir eine Sperre aussprechen mussten, nachdem ein Spieler Spieldisqualifiziert (SD) wurde, pöbelnd die Halle verlies, nach dem Umziehen und Verlassen der Halle das Glas zum Feueralarm zerbrach und den Knopf drückte. Das Spiel musste daraufhin abgebrochen werden. Aber auch Tötlichkeiten gegen Dritte haben uns beschäftigt.

Zum Digitalen Spielberichtsbogen (DSS) lässt sich in dieser und in der vergangenen Spielzeit weiterhin berichten, dass wir als Verband über die Nutzung des Systems sehr erfreut sind. Neben der Nennung unseres Verbandes des DBB in der vergangenen Spielzeit als nutzungsstärkster Verband mit einer Nutzungszahl von über 70% bei den Spielen, ist die andere Seite Medaille leider auch die geringe Online-Nutzung der App. Von einigen wird daher immer behauptet, dass die Sporthallen im HBV „Bunker“ wären, in denen das Internet nicht funktionieren würden.

Hier noch einmal eine Aufschlüsselung des Datenvolumens, welches für ein Spiel durchschnittlich verbraucht wird:





Durchschnittliche Datennutzung pro Spiel

Log In 20kb	Spiel Download 2MB	Live Game 1MB	Spielbericht Upload 200kb
----------------	-----------------------	------------------	------------------------------

Ob dies viel Datenvolumen entspricht, mag jeder für sich entscheiden. Ich freue mich, wenn wir die Zahlen der Onlinenutzung steigern können.

Toi toi toi, dass es meines Wissens im HBV noch nicht vorgekommen ist, aber ein Endgerät kann auch mal während des Spieles ausfallen oder kein Akku mehr haben und das Spiel dauert noch einige Zeit. Pech für Spiele, die nicht online durchgeführt werden, die Daten sind nicht schnell wiederherstellbar. Glück für die, die dessen Spiel Online durchgeführt werden. Hier kann dann auf einem anderen Endgerät das Spiel erneut geladen werden. Das Spiel ist dann mit den Daten vorhanden, die vor dem Ausfall übermittelt wurden.

Um den eigenen Kosmos einmal zu verlassen: Die Regionalliga Nord hat entschieden, dass bei Turnieren der Ausrichter zwei Tablets zur Verfügung stellen muss, um für das nachfolgende Spiel die Eintragungen auf dem DSS für das nächste Spiel vorzubereiten und eine Verzögerung des doch eng getakteten Spielplanes auszuschließen.

Ob wir solch eine Regelung im HBV auch einführen müssten, hängt zukünftig auch von der Disziplin aller Spielbeteiligten ab, die Daten schnell und vor allem sauber in den DSS einzutragen, damit ein reibungsloser Spielbetrieb möglich ist. In den Spielen, die ich leiten durfte, fehlt meist eine Spielerliste mit den Spielenden. Da wird teilweise bis kurz vor dem Sprungball noch Spieler nachgetragen. Schwierig, wie ich finde.

Während ich diesen Bericht verfasse, werden wir durch die Medien auf das einschneidige Ereignis von 2020 aufmerksam gemacht:

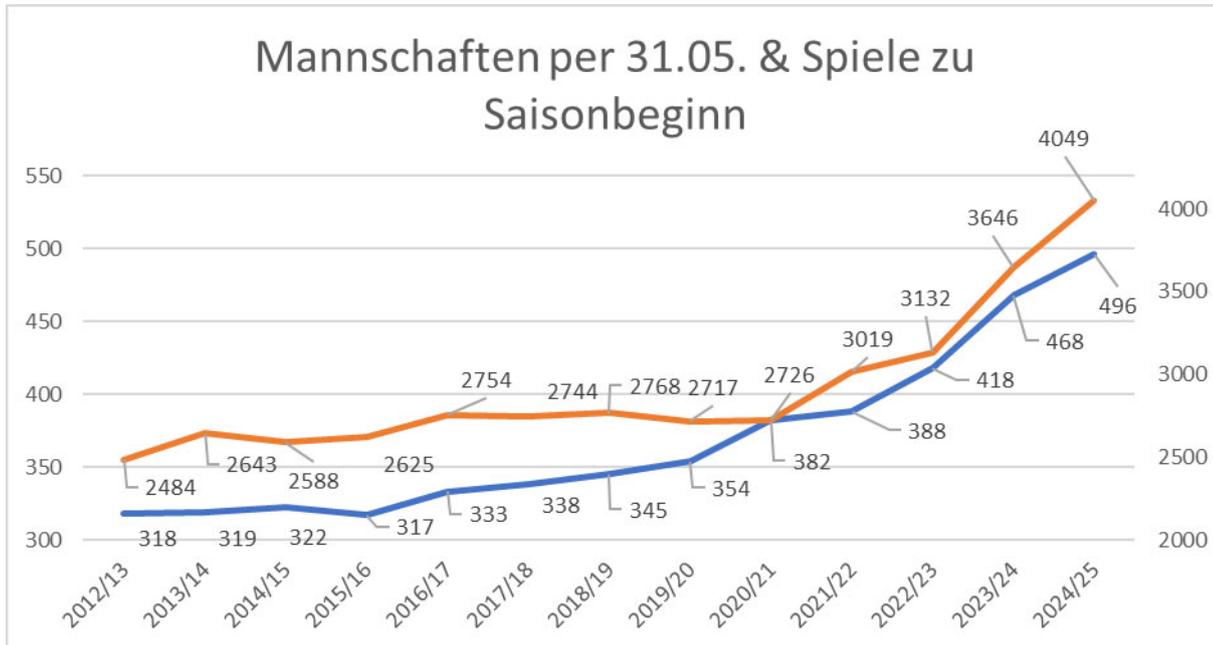
Vor fünf Jahren hatten wir den 1. Lockdown auf Grund Corona. Wir mussten unseren kompletten Spielbetrieb unterbrechen und später leider auch abbrechen.

Was ist daraus für den HBV-Spielbetrieb geworden? Dank' Eurer Hilfe etwas Gutes.

Durch beispielsweise Challenges Eurer Vereine, wo durch Zoom-Meetings gegeneinander angetreten wurde, wir und ihr versucht haben, den Basketball gemäß den Vorgaben der Hygienevorgaben ausüben zu können, blieben die Spielerinnen und Spieler dem Basketball treu. Diese Erlebnisse möchte ich nicht noch einmal erleben, da doch Einschnitte im Leben und fehlende Sozialkontakte im Nachgang vieles kaputt gemacht haben bzw. schwer in jungen Jahren aufzuholen sind.

Neben Eurem Einsatz und den großartigen Abschneiden Deutscher Basketballmannschaften in der jüngeren Vergangenheit führt dies weiterhin zur Steigerung der Spielenden und Mannschaften im HBV.

Folgende Zahlen belegen dies:



Ohne Dank an unseren Hauptamtlichen möchte ich meinen Bericht nicht abgeben: Birgit, Jule, Alex, vielen Dank für Euer Engagement und Unterstützung des Ehrenamtes. Ohne Euch würde vieles im Verband nicht so zum Besseren für den Hamburger Basketball führen.

Ach ja, diesmal gratuliere ich in meinem Bericht allen Aufsteigern und „Meistern“ ihrer Liga schon einmal pauschal. Da die Saison noch am Laufen ist, sind die Aufsteiger noch nicht bekannt. Nach dieser Spielzeit werden wir leider etwas mehr Absteiger in den einzelnen Ligen haben werden. Seitdem ich im Verband aktiv bin, passiert dies in diesem Ausmaß zum ersten Mal (bis zu drei Absteiger aus der Herren-Regionalliga). Dies macht in meinen Augen den darunterliegenden Spielbetrieb sportlich besser.

Auf ein Jahr 2025, welches neben der Damen Eurobasket Vorrunde im Juni noch viel mehr Highlights im HBV erwarten lässt.

Mit sportlichem Gruß
Stephan Detgen
(Vizepräsident 2 – Sportwesen)



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Bericht VP 3 Bildung – Simon Geschke

Das Jahr 2024 stellte für das Ressort Traineraus- und -fortbildung eine arbeitsintensive, jedoch auch erfolgreiche Zeit dar. Das Ziel, qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Trainerinnen und Trainer bereitzustellen, konnte weiterverfolgt werden, um die Entwicklung des Basketballsports in unserer Stadt kontinuierlich voranzutreiben. Im vergangenen Jahr wurde eine Vielzahl von Lehrgängen, Fortbildungen und Zertifizierungsprogrammen organisiert, um allen Trainerinnen und Trainern auf ihren jeweiligen Erfahrungsstufen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich weiterzuentwickeln. Dabei lag der Fokus nicht nur auf den technischen Aspekten des Spiels, sondern auch auf den pädagogischen und psychologischen Aspekten, die für eine ganzheitliche Trainerausbildung von entscheidender Bedeutung sind.

Die positiven Rückmeldungen, die durch das Online-Feedback gegeben wurden, zeigen, dass die Veranstaltungen einen echten Mehrwert für die Basketball-Community in Hamburg bieten.

Mit meinem diesjährigen Bericht möchte ich die aktuellen Entwicklungen darstellen und einen Ausblick aus dem Ressort Bildung und Trainerwesen geben.

Aktuelle Informationen zu den HBV-Trainerlehrgängen

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den HBV-Trainerlehrgängen

Im Jahr 2024 konnten wir erstmalig drei BQS/D-Trainerlehrgänge durchführen. Ebenso wurde ein C-Trainer-Leistungs- und Breitensportportlehtagang mit 26 Anmeldungen durchgeführt. Nachdem die im Jahr 2024 durchgeführten Trainerlehrgänge insgesamt 118 neue D-TrainerInnen und 17 neue C-TrainerInnen hervorgebracht haben. Alle Teilnehmenden, die auf der Warteliste standen, wurden zugelassen und die Lehrgänge wurden mit Referentenduos durchgeführt, um den Betreuungsschlüssel deutlich zu verbessern und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erweiterten Wissens- und Erfahrungsschatz damit anzubieten. Das Diagramm der Trainerentwicklung (siehe Punkt "Zahlen und Fakten") zeigt die erfreuliche und positive Entwicklung der Zahlen (Lehrgangsteilnehmer/Anmeldungen) unserer Trainerausbildung über die letzten zwölf Jahre.

Historie der D-Trainerlehrgänge und Entwicklung

Seit dem Jahr 2017 wird ein CBL-Basislehrgang (Basisqualifikation Schulsport (BQS/D-Lehrgang) angeboten, welcher inhaltlich der D-Lizenzausbildung der vergangenen Jahre entspricht. Die Ausbildung beinhaltet die vom DBB eingeführte Basisqualifikation Schulsport (BQS), die im Sprachgebrauch auch als Schulsportlizenz (SPL) bezeichnet wird. Damit erhalten Trainerinnen und Trainer, die an Ganztagschulen tätig sind, einen aussagekräftigen Qualifikationsnachweis. Der Umfang der ursprünglichen D-Trainerausbildung beträgt nun 40 Lerneinheiten (LE). Die D-Trainerausbildung wurde demnach um 20 LE reduziert, wovon 9 LE in ein eLearning-Modul ausgegliedert wurden. Die Teilnehmenden können diese prüfungsrelevanten Lerninhalte somit selbstständig online aneignen und sparen Anwesenheitszeit in der Halle ein.

Der CBL-Basislehrgang wird mit einer praktischen Prüfung am letzten Lehrgangstag abgeschlossen. Nach bestandener Prüfung kann mit dem CL- oder CB-Aufbaulehrgang begonnen werden, wofür eine separate Online-Anmeldung erforderlich ist. Das bislang erforderliche "Erfahrungsjahr" mit der D-Lizenz ist nicht mehr obligatorisch, die CBL-Lizenz kann jedoch im selben Jahr absolviert werden, ist jedoch nicht empfohlen.



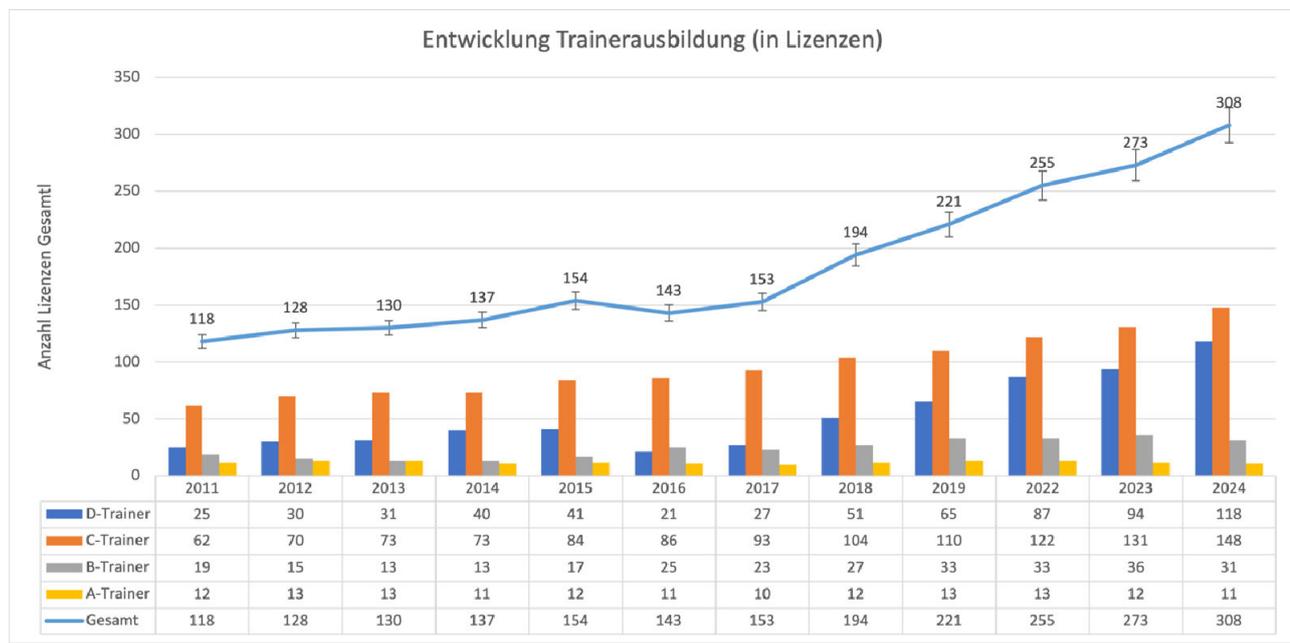
Bei der 145 LE umfassenden C-Leistungssport-Ausbildung (CL-Aufbaulehrgang) konnten durch das eingeführte eLearning-Modul 20 LE ausgegliedert werden, sodass auch hier die Anwesenheitszeit in der Halle entsprechend reduziert werden konnte. Bei der C-Breitensport-Ausbildung (CB-Aufbaulehrgang) kommen wir insgesamt auf 120 LE.

In diesem Zusammenhang wurden die Lehrgangspläne der Ausbildung 2022 einer vollständigen Überarbeitung unterzogen und entsprechend angepasst. Der DBB hat zu diesem Jahr seine B-Ausbildung inhaltlich überarbeitet, weshalb wir auch in diesem Jahr unsere Lehrgangspläne an die aktuellen Rahmenrichtlinien anpassen werden und dies mit einer Arbeitsgruppe der LTK umsetzen. Die Verlängerung der D-Lizenzen ist ab 2024 Jahr wieder möglich, da gemäß dem Antrag vom letzten Verbandstags ab August die Lizenzpflicht in allen Jugendlichen eingeführt wird. Die Änderungen sind in der aktuellen Ausschreibung enthalten und finden bereits Anwendung. In diesem Jahr werden wir daher insgesamt 4 CBL-Basislehrgänge über das Jahr anbieten. Im Trainerbereich hat sich auch zahlenmäßig einiges getan, wie in jedem Jahr. Die aktuellen Zahlen habe ich in folgender Statistik dargestellt:

Zahlen/Fakten (Zahlen aus 2024)

Wir haben laut unserer Datenbank in Hamburg zurzeit gültige Trainerlizenzen von:

11 (12) A-Trainern, 31 (36) B-Trainern, 148 (131) C-Trainern, und 114 (87) D-Trainern, also insgesamt 308 (273) Trainer mit gültiger Lizenz. (Die Zahlen in Klammern stellen jeweils die Zahlen des Vorjahres dar).



- Wir haben 2024 drei BQS/D-Trainerausbildungen durchführen können. An den beiden Lehrgängen haben insgesamt 119 Teilnehmer teilgenommen
- An unserem C-Lizenz Lehrgang-Leistungssport- haben insgesamt 24 Teilnehmer teilgenommen
- Die Minitrainerzertifikatsausbildungen fanden insgesamt fünfmal im Jahr 2024 über das Jahr verteilt statt:
- MTZ01-2024: 30 Teilnehmer (10 weiblich und 20 männlich)



- MTZ02-2024: 30 Teilnehmer (10 weiblich und 20 männlich)
- MTZ03-2024: 29 Teilnehmer (12 weiblich und 17 männlich)
- MTZ04-2024: 30 Teilnehmer (14 weiblich und 16 männlich)
- MTZ05-2024: 30 Teilnehmer (14 weiblich und 16 männlich), also insgesamt konnten 149 Teilnehmende (60 weiblich und 89 männlich) das Minitrainerzertifikat abschließen
- Fortbildungen:
 - Minitrainerfortbildung: 1.&2. Klasse & Kindergartenalter: 33 Teilnehmende
 - Erste Hilfe im Basketball: 14 Teilnehmende
 - Coach Clinic mit Weltmeistercoach Gleim 2024: 17 Teilnehmende
 - Lehrerfortbildung Easybasket im Rahmen des Länderspiels: 11 Teilnehmende
 - Augenmerk auf Blockverteidigung: 14 Teilnehmende
 - Relative Age Effect: 16 Teilnehmende
 - Fast Break und Transition: 16 Teilnehmende

Trainerausbildung (Zahlen aus 2024)

CBL-Basislehrgang (BQS/D-Lehrgang)

Im vergangenen Jahr waren drei CBL-Basislehrgänge ausgeschrieben. Insgesamt haben an diesen Lehrgängen 119 Traineranwärter teilgenommen. Von denen 119 zur Prüfung angetreten sind und insgesamt 118 bestanden haben.

CBL-Aufbaulehrgang

2024 ist ein CBL-Aufbaulehrgang ausgeschrieben. An diesem Lehrgang haben sich 24 Trainerkandidaten angemeldet (24 CL-TrainerInnen). Aus den Prüfungen 2024 konnten insgesamt 17 Trainerkandidaten aus beiden Prüfungsteilen (Praxis und Theorie) erfolgreich hervorgehen und wir gratulieren noch einmal herzlich zur bestandenen Prüfung.

Die im Jahr 2022 durch die HBV-Lehr- und Trainerkommission in der CBL-Trainerausbildung eingeführten Neuerungen, um die Prüflinge noch besser auf die praktischen Prüfungen vorzubereiten, tragen ihre Früchte. Die Teilnehmenden werden in Kleingruppen eingeteilt und führen mit ihren jeweiligen zugeteilten Mentoren (HBV-Ausbilder) Hospitationen in ihren Vereinstrainingseinheiten mit anschließendem direkten Feedbackgesprächen durch. Außerdem wird diese Maßnahme auch noch im Lehrgang selbst, mit sechs Lerneinheiten „Lehrprobenstraining“, ergänzt. In diesen wird dann immer am Ende eines Lehrgangstages eine Kleingruppe, ihre im Vorfeld erhaltene Hausaufgabe, als Training im Lehrgang durchführen und vom Lehrgang und den Ausbildern ein direktes Feedback erhalten, um die Durchführungsqualität zu verbessern. Die HBV-LTK kann schon sagen, dass diese eingeführten und umgesetzten Maßnahmen eine deutliche Verbesserung der Qualität der praktischen Prüfungen der Teilnehmenden hervorgebracht hat.

C-Trainer-Wiedereinsteigerlehrgang

Die Lerneinheiten des Wiedereinsteigerlehrgangs wurden nun in den CBL-Trainerlehrgangsablauf integriert, so dass im Jahr 2024 sieben Teilnehmer ihre C-Lizenzen wiederauffrischen konnten.

Im August 2012 wurde erstmals der „Wiedereinsteigerlehrgang“, zum Wiederaufleben lassen von alten, verfallenen Lizenzen durchgeführt. Der letzte Lehrgang war 2015 geplant um den Vereinen wieder evtl. auf diesem Wege alte/ „neue“ Trainer zur Verfügung stellen zu können. Ein weiterer Wiedereinsteigerlehrgang wird, aufgrund der sehr geringen Nachfrage nicht mehr geplant, es ist nun möglich seine alte Lizenz mit einigen bestehenden Lehrgangsmodulen des CBL-Basis- und Aufbaulehrgangs unter bestimmten Vorausset-



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



zungen wieder aufleben zu lassen. Diese Lerneinheiten sind im CBL-Aufbaulehrgang gekennzeichnet und extra ausgewiesen.

B-Trainerkandidaten

Im letzten Jahr haben 5 Hamburger Trainer die DBB-B-Trainerlizenzausbildung absolviert und bestanden, Meinen allerherzlichsten Glückwunsch an dieser Stelle. Dies ist auch für unseren Referentenpool in der Trainerausbildung eine tolle Bereicherung. In diesem Jahr sind 7 Trainerinnen und Trainer für die DBB-B-Trainerausbildung angemeldet, ich wünsche euch viel Erfolg für die Ausbildung und alles Gute.

DBB-Minitrainerzertifikatsausbildung

Wir sind 2020 mit der ersten DBB-Minitrainerzertifikatsausbildung gestartet und nach dem Ausfall durch Corona 2021, haben wir uns 2022 auf drei und 2023 nun auf fünf DBB-Minitrainerzertifikatsausbildungen über das Jahr gesteigert. Ab diesem Jahr haben wir die Anzahl sogar auf sechs Minitrainerzertifikatsausbildungen erhöht und um eine weitere Veranstaltung nur für Lehrkräfte, welche im Sommer stattfinden wird, erweitert. Die Ausbildung wird von den Coaches hervorragend angenommen und wurde zum Spätsommer 2023 mit dem 2. BQS/D-Lehrgang auch als Voraussetzung für die BQS/D-Ausbildung obligatorisch. Ab dem Jahr 2024 ist dies für die CBL-Aufbaulehrgänge ebenfalls obligatorisch.

HBV-Minitrainerlizenz

Ab diesem Jahr gibt es die HBV-Minitrainerlizenz. Diese ist speziell auf die Bereiche U11 und jünger ausgelegt. Weitere Informationen, sowie die Ausschreibung findet ihr auf unserer HBV-Homepage unter Trainerwesen.

Betreuerlizenz / DBB Be a Coach

Die Betreuerlizenzausbildung (z.B. für Eltern) anzubieten ist eine weitere Idee, um den Einstieg in die Trainerlaufbahn niedrigschwellig zu gestalten. Hier werden Vereine bei Interesse an einer Durchführung eines solchen Lehrgangs aufgerufen sich beim HBV zu melden, weitere Informationen folgen dann. Der DBB unterstützt dieses Programm auch finanziell.

Lizenzformat

Der HBV hat als erster Landesverband seine Trainerlizenzen an das Scheckkartenformat des DOSBs angepasst. Die blauen DDB-Trainerlizenzen behalten natürlich ihre Gültigkeit und werden bei Verlängerung dann auf das neue Format umgestellt.

VeasySport Anmeldeverfahren:

Das Online Anmeldesystem VeasySport ist nun seit Anfang März in der neunten Version 2.0, online. Die Anmeldungen zu den Trainerlehrgängen laufen nur noch online über das VeasySport-System. Dieses System erleichtert den Verwaltungsaufwand und bietet den Teilnehmern ein komfortables online Anmeldeverfahren. Außerdem ist dies ein wesentlicher Schritt in Sachen Digitalisierung, da die gesamten zu unterschreibenden Formblätter darüber mit verwaltet werden und mit der Anmeldung digital akzeptiert werden können. Aktuell gibt es noch einige Anpassungen, die wir im laufenden Betrieb vornehmen müssen, von daher bitte wir um Verständnis, wenn anfangs nicht alles reibungslos mit dem System läuft.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



DBB-Trainer- & Lehrerportal

An dieser Stelle möchte ich Euch darüber informieren, dass alle TrainerInnen und Lehrkräfte eine Menge kostenloses Material auf unserer HBV-Homepage, aber auch auf der neu organisierten DBB-Homepage finden können: Für TrainerInnen/Für LehrerInnen: <http://www.dbb-trainer.de/>

Trainerfortbildungen

Auch in diesem Jahr können alle Module der Trainerausbildung für Fortbildungen genutzt werden. Alle Module können den D/C-Trainern als Fortbildung angerechnet werden (Bitte Ausschreibung beachten). Weitere Fortbildungsmöglichkeiten sind Hospitationen bei den Auswahltrainingseinheiten und der Besuch von Fortbildungen zum Thema Leistungssport vom HSB (ebenfalls auf unserer Homepage zu finden). Wir werden auch das Angebot die Verbandsauswahlcamps für Fortbildungen nutzen zu können weiter anbieten. Die Vereine können auch das Angebot nutzen bei speziellen Themenwünschen unseren Landestrainer für eine vereinsinterne Fortbildung zu sich zu holen.

Die Teilnahme an den Onlinefortbildungen der anderen Landesverbände, zusätzlich zu unseren eigenen, werden in begrenztem Maße zur Lizenzverlängerung angerechnet, bitte lasst euch hierzu eine Teilnahmebescheinigung des jeweiligen Anbieters ausstellen bzw. zusenden. Bitte fragt vorher an, ob die Inhalte anrechenbar sind.

Im Rahmen eines Wochenendes fand 2024 eine Coach Clinic in Kooperation mit dem SC Rist Wedel und dem Weltmeister Coach Sebastian Gleim in Hamburg statt. In diesem Jahr sind, aufgrund der EM-Vorrunde der Damen, eine internationale FIBA DBB-Coach Clinic und eine DBB-Coach Clinic im Rahmen des Supercups geplant. Beim HBV-Top4 ist ebenfalls eine Trainerfortbildung geplant. Im Herbst 2025 soll die Fortsetzung „Runder Tisch“, ein Trainerforum, zum Thema Trainerausbildung stattfinden und ich würde mich über eine rege Beteiligung der Vereine freuen, um den Dialog bezüglich der Traineraus- und -fortbildung mit den Vereinen weiter auszubauen und zu intensivieren. Außerdem finden 4 Fortbildungen zum Thema Leistungssport über den Sommer statt, die unser Landestrainer Alexander May thematisch mit aktuellen Themen füllt. Im Herbst/Winter folgt noch eine weitere „Erste Hilfe im Basketball“ Fortbildung. Aktuell sind wir außerdem mit dem Athletiktrainer des DBBs im Gespräch, um einen Athletik Summit am EM-Vorrunden Wochenende zu organisieren, weitere Informationen veröffentlichen wir zu gegebener Zeit auf der HBV-Homepage.

Lehreraus- & Fortbildung

Im Rahmen der Münchner Erklärung hat sich auch der HBV als Mitgliedsverein des DBBs verpflichtet den Basketballsport auf allen Ebenen zu stärken. Hierzu gehört, dass wir pro Jahr zwei Lehrerfortbildungen in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung anbieten um den Basketballsport als Schulsport wieder zu stärken. Diese sind für die Lehrer im Onlineanmeldeverfahren TIS des Landesinstituts für Lehrerbildung zu finden. Ab dem kommenden Schuljahr ist mit der Schulbehörde und dem Landesinstitut für Lehrerbildung eine Zusatzqualifikation „Basketball in der Schule“ als 10-stündige Fortbildungsreihe in Planung.

Kooperationen / Partner

Die Gespräche mit dem Fachbereich Sportwissenschaft der Universität Hamburg sind so weit abgeschlossen und stehen kurz vor dem Abschluss eines Kooperationsvertrags. Dieser soll regeln, inwiefern ggf. aktive





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Sportstudenten eine Anrechnung ihrer Ausbildungsteile aus dem Bereich „Sportspiele“ für eine Basistrainerausbildung angerechnet bekommen könnten.

Mit unseren Nachbarn aus Schleswig-Holstein (BVSH) haben ebenfalls bereits zwei Gesprächstermine stattgefunden, um zu prüfen, ob und ggf. wie, für die Trainerausbildungen im Bereich der BQS-/D-/C-Ausbildung einen Synergieeffekt erzeugt werden könnte.

Lehr- und Trainerkommission

Ich freue mich sehr, dass ich ab Februar dieses Jahres, die Lehr- und Trainerkommission um weitere Personen und damit ihrer basketballerischen Expertise ergänzen konnte. Ich heiße daher sehr herzlich unsere neu berufenen Mitglieder: Constanze Wegner (Hamburg Towers), Hamed Attarbashi (SC Rist Wedel), Touliv Hirschmann (SC Ottensen) zusätzlich zu den bestehenden Mitgliedern, Carlos Santos und unserem Landestrainer, Alexander May, herzlich willkommen und bedanke mich sehr für Ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich in diesem Bereich für den Verband zu engagieren.

Herausforderungen / Ehrenamtlicher Einsatz / Ausblick:

Ich übe das Amt des Vizepräsidenten Bildung mit großer Freude aus. Trotz des Weiteren erfreulichen Ausbildungsjahres sehe ich mich zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert, insbesondere in Bezug auf den zeitlichen Umfang des Ehrenamts. Die gestiegenen Anforderungen an die Organisation von Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen, die Lehrgangsplanung, die Verwaltung von Ressourcen (insbesondere die Lizenzverwaltung) und die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere die Kommunikation mit der HBV-GS sowie die Kommunikation per E-Mail und Telefon mit den TN) machen es zunehmend schwierig, alles im Rahmen des Ehrenamts, neben einem Vollzeitberuf, mit einem Umfang von ungefähr vier bis zehn Stunden wöchentlich, zeitlich zu bewerkstelligen. Die Gesamtorganisation sowie die Bewältigung administrativer Aufgaben erforderten einen erheblichen Zeitaufwand, der oft über die Grenzen des ehrenamtlichen Engagements hinausging. Für die kommenden Jahre ist es daher ratsam, die Einrichtung einer haupt- oder zumindest nebenamtlichen Stelle, wie beispielsweise eines Bildungsreferenten oder Landestrainers für Bildung, in Erwägung zu ziehen. Diese Maßnahme würde es ermöglichen, sich verstärkt auf strategische und konzeptionelle Aspekte zu fokussieren, während die verwaltenden und administrativen Tätigkeiten auf ein Minimum reduziert werden könnten.

Zum Abschluss: Danke!

Abschließend möchte ich meinen aufrichtigen Dank an unsere geschätzten Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Birgit Bewarder und Julia Schäper, sowie unseren BFDler, Jephthah Yeboah, richten. Sie sind für die umfangreiche Verwaltung und Zusammenstellung der Lehrgangsunterlagen sowie die Organisation der Hallen verantwortlich und leisten damit einen außerordentlich wertvollen Beitrag.

Ebenso danke ich unserem Landestrainer Alexander May, meinem gesamten Ausbilder-/Referententeam und den Mitgliedern der Lehr- und Trainerkommission für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihre stetige Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr. Besonderer Dank gilt dabei Carlos Santos, der mir stets unterstützend in der Gremiumarbeit zur Seite stand. Zum Schluss bedanke ich mich bei Marc Köpp für die jahrelange Mitarbeit in der LTK, der im letzten Jahr seine LTK-Mitarbeit, auf eigenen Wunsch, niederlegte.

16.03.2025

Simon Geschke
- Vizepräsident Bildung -





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Bericht zum Ressort 4: Finanzen des Hamburger Basketballverbandes für das Jahr 2024

- **Ist-Ergebnis 2024:**

Die Planung für das Jahr 2024 sah ein Defizit von fast 5.000 € vor. Das Ist-Ergebnis war mit 10.497 € deutlich besser, getrieben durch erhöhte Einnahmen im Strafgeld-Bereich. Das Girokonto wies zum Jahresende einen Saldo von 26.421 € aus. Der Umfang offener Verbindlichkeiten lag zum Stichtag 31.12.2023 bei 11.394 €. Der Umfang offener Forderungen lag nahezu unverändert bei 2.003 €. Die wirtschaftliche Lage des Verbandes stellt sich somit weiterhin stabil dar.

- **Planung 2025:**

Die Planung weist einen überschaubaren Fehlbetrag von weniger als 1.000 € aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass wir bei der Spielplanerstellung neue Wege gehen müssen, welche mit Zusatzkosten in Verbindung stehen werden. Stephan Detgen kann es ab kommendem Jahr nicht mehr leisten die mittlerweile rund 4.000 Spiele – Tendenz erfreulicherweise steigend - anzusetzen. Somit wird zum Einen nach einer Person gesucht, die sein Expertenwissen erlernen soll, zum Anderen ggf. gemeinsam mit Stephan dafür Sorge trägt, dass wir ab 2026 eine digitale Lösung erarbeiten.

Die Geschäftsstelle ist weiterhin der Fels in der Brandung für alle Vereine und ich spreche bestimmt im Namen aller, wenn ich Jule und Birgit wieder für ihre tolle geleistete Arbeit lobe und mich für die gute Zusammenarbeit bedanke ! Sicherlich ist es für viele keine Überraschung, dass wir uns auch hier auf Veränderungen einstellen müssen. Ein ganz genauer Zeitpunkt ist noch nicht definiert, aber Birgit wird höchstwahrscheinlich im kommenden Jahr in den Ruhestand eintreten. Über die hierdurch anstehenden Veränderungen werden wir alle Vereine immer rechtzeitig im Bilde halten bzw. auch in den aktiven Austausch hierzu treten.

- **Zahlenwerk 2024 und 2025:**

Die folgenden Übersichtsseiten zeigen sowohl das IST 2024-Ergebnis versus Plan 2024 sowie die Planung 2025:





Konto	Bezeichnung	IST 2024	HBV PLAN 2024	HBV PLAN 2025
Umsatzerlöse				
4000	Materialverkauf	550,11 €	1.000,00 €	1.000,00 €
4001	Strafgelder Erwachsene	11.185,94 €	9.000,00 €	11.000,00 €
4002	Verbandsabgabe	22.350,00 €	22.050,00 €	22.000,00 €
4003	Rechnungen der Geschäftsstelle	10,00 €	0,00 €	0,00 €
4004	Sponsoring/Kooperation	8.861,95 €	8.600,00 €	8.600,00 €
4005	Trainerausbildung E + J	27.590,00 €	18.000,00 €	30.000,00 €
4006	HSB Fachverbandsetat	65.250,87 €	73.000,00 €	65.000,00 €
4007	HSB Zuschuss LT	32.485,14 €	32.000,00 €	32.000,00 €
4008	Meldegelder Erwachsene	13.700,00 €	14.500,00 €	13.500,00 €
4009	Trainerfortbildungen J+E	260,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
4013	Überzahlungen Vereine	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4014	sonstiges Erwachsene	750,00 €	750,00 €	750,00 €
4020	SR E Lehrgang	8.750,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
4021	SR D-Lehrgang SCE	6.720,00 €	2.000,00 €	5.000,00 €
4022	Aus-/Fortbildungen und prakt. Prüfungen	1.200,00 €	500,00 €	800,00 €
4023	SR Oberliga	1.540,56 €	2.000,00 €	2.500 €
4024	SR C Lehrgang	0,00 €	0,00 €	1.050 €
4119	Schulsport (3x3School Challenge, JTFO etc.)	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4120	3x3 Spielbetrieb	3.532,50 €	7.000,00 €	4.300,00 €
4121	HBV Streetball	7.880,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
4122	HBV Pokal	6.002,48 €	4.300,00 €	6.000,00 €
4123	HSB Zuschuss Corona Nothilfefonds Sport	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4124	HSB Zuschuss Corona Hygieneschutzmaßn.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4201	Strafgelder Jugend	31.867,75 €	25.000,00 €	28.000,00 €
4202	DBB Sichtungsmaßnahmen	13.576,28 €	16.000,00 €	20.000,00 €
4203	Sonstiges Jugend/ Trainer-ÜL	1.059,99 €	1.000,00 €	1.000,00 €
4205	Meldegelder Turniere+Ligen Jugend	23.745,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €
4206	Leistungssportzulage Jugend	10.950,00 €	11.500,00 €	11.000,00 €
4207	HSJ Jugendfachverbandsetat	8.635,80 €	8.635,80 €	10.000,00 €
4209	Mini-Festival	7.555,00 €		7.600,00 €
4211	Zuschuss Landeskader Maßnahmen	11.622,32 €	11.622,32 €	12.000,00 €
4249	LVT Hamburg	8.747,50 €	7.000,00 €	9.000,00 €
4258	Verbandsmannschaften / 3x3	1.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
4268	BASS Berlin	2.060,00 €	0,00 €	2.000,00 €
4269	Maßnahme Lund /Schweden	13.344,20 €	13.000,00 €	10.000,00 €
4283	LVT Berlin	8.805,73 €	8.000,00 €	8.500,00 €
4284	Sommercamp	23.254,98 €	20.000,00 €	24.000,00 €
4285	Leistungscamp	9.957,50 €	11.000,00 €	11.500,00 €
4290	Leistungsliga Nord- Ost (LLO)	2.460,00 €	1.500,00 €	3.000,00 €
4291	LAT Würzburg	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
4293	LVT Chemnitz	4.439,36 €	4.500,00 €	4.500,00 €
4294	LAT Alsfeld	4.403,36 €	4.000,00 €	3.000,00 €
4295	Kopenhagen			3.000,00 €
4299	LAT WBV	4.388,78 €	3.500,00 €	4.500,00 €
4862	Erlöse Vermietung u. Verpachtung 19% USt	150,00 €	0,00 €	0,00 €
7146	Spenden aus Aufwendungenersatzverzicht	5.040,00 €	5.040,00 €	5.040,00 €
		415.683,10 €	391.498,12 €	428.640,00 €



Konto	Bezeichnung	IST 2024	HBV PLAN 2024	HBV PLAN 2025
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
5016	A. Worzner SR Nachwuchspreis	89,00 €	0,00 €	0,00 €
5102	Kosten Präsidium	11.044,31 €	9.500,00 €	9.500,00 €
5103	Rechtsausschuss	0,00 €	150,00 €	150,00 €
5104	Auslagen HBV-Finanzpool	287,92 €	0,00 €	0,00 €
5105	Breitensport	0,00 €	1.000,00 €	500,00 €
5107	Wareneinkauf	3.167,72 €	2.000,00 €	3.000,00 €
5110	Aufwand Trainerausbildung J + E	15.196,22 €	18.000,00 €	23.000,00 €
5111	Aufwand Trainerfortbildung J + E	216,39 €	2.000,00 €	1.000,00 €
5119	Schulsport	455,00 €	500,00 €	500,00 €
5120	3x3 Spielbetrieb	1.576,03 €	12.000,00 €	4.300,00 €
5121	HBV Streetballturnier	7.550,34 €	10.000,00 €	8.500,00 €
5122	HBV Pokal	5.129,27 €	4.000,00 €	6.000,00 €
5150	SR Praktische Prüfung	576,60 €	1.000,00 €	800,00 €
5151	SR E-Lehrgang	7.331,93 €	4.500,00 €	7.000,00 €
5152	SR D-Lehrgang	4.376,78 €	1.000,00 €	4.000,00 €
5153	SR Vereinsfortbildung	210,20 €	250,00 €	2.000,00 €
5154	SR Ausbildung	526,29 €	500,00 €	500,00 €
5155	SR Oberliga	726,86 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5156	SR Sichtungen	933,80 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5157	SR Ausschuss	447,73 €	500,00 €	500,00 €
5158	Oberliga SR Ausstattung	1.675,85 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5159	SR C Lehrgang	0,00 €	0,00 €	580,00 €
5160	SR Förderkader	246,00 €	500,00 €	800,00 €
5250	Mini / Micro Massnahmen	560,32 €	4.000,00 €	3.000,00 €
5251	Verwaltung Jugend	3.774,21 €	6.000,00 €	4.000,00 €
5253	Lehrarbeit Jugend	1.326,99 €	1.500,00 €	1.500,00 €
5254	Honorare Jugend	22.450,00 €	22.000,00 €	25.000,00 €
5255	Zuschuss überregionale Meistersch.	4.510,95 €	6.000,00 €	0,00 €
5256	Sportveranstaltungen Jugend	1.794,77 €	1.700,00 €	1.700,00 €
5257	SQT Sichtung Qualifikationsturniere	156,35 €	500,00 €	500,00 €
5258	3x3 Auswahlteam	6.853,87 €	5.000,00 €	7.000,00 €
5259	LV-Turniere HH	7.896,02 €	6.500,00 €	8.000,00 €
5260	DBB Sichtungsmassnahmen	32.394,78 €	25.000,00 €	32.000,00 €
5261	Minifestival	5.936,17 €	0,00 €	7.600,00 €
5268	BASS Berlin	2.518,77 €	0,00 €	2.500,00 €
5269	Maßnahme Lund / Schweden	16.353,37 €	17.000,00 €	15.000,00 €
5283	LVT Berlin	10.300,17 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5284	Sommercamp	28.261,05 €	25.000,00 €	29.000,00 €
5285	Leistungscamp	13.408,74 €	14.000,00 €	14.000,00 €
5290	Leistungsliga Nord-Ost (LLO)	3.345,63 €	3.000,00 €	3.500,00 €
5291	LAT Würzburg	0,00 €	0,00 €	3.500,00 €
5293	LVT Chemnitz	4.694,41 €	5.500,00 €	5.000,00 €
5294	LAT Alsfeld	5.195,53 €	5.000,00 €	3.500,00 €
5295	Kopenhagen	0,00 €	0,00 €	3.500,00 €
5299	LAT WBV	5.819,07 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5600	Nicht abziehbar. VoSt (Materialaufwand)	1.763,22 €	1.500,00 €	1.500,00 €
		241.078,63 €	234.600,00 €	261.930,00 €
Löhne und Gehälter				
6000	Gehälter Trainer	32.869,86 €	30.000,00 €	33.000,00 €
6010	Lohnsteuer Trainer	6.903,33 €	7.500,00 €	7.500,00 €
6011	Lohnsteuer GS	5.409,50 €	6.000,00 €	6.000,00 €
6020	Gehälter GS	33.006,93 €	34.500,00 €	34.500,00 €
6035	Löhne für Minijobs	5.370,00 €	5.890,00 €	3.640,00 €
		83.559,62 €	83.890,00 €	84.640,00 €



Konto	Bezeichnung	IST 2024	HBV PLAN 2024	HBV PLAN 2025
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen Trainer	23.213,56 €	22.500,00 €	23.500,00 €
6112	Gesetzliche Sozialaufwendungen GS	20.030,22 €	20.000,00 €	20.500,00 €
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	291,95 €	300,00 €	300,00 €
		43.535,73 €	42.800,00 €	44.300,00 €
Abschreibungen				
6260	Sofortabschreibung GWG	574,87 €	0,00 €	100,00 €
sonstige betriebl. Aufwendungen				
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	11.669,04 €	11.000,00 €	13.500,00 €
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	6.706,30 €	6.250,00 €	6.700,00 €
6325	Gas, Strom, Wasser	2.315,39 €	2.500,00 €	2.400,00 €
6330	Betriebskosten	1.044,60 €	1.000,00 €	1.050,00 €
6392	Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6400	Versicherungen	606,52 €	150,00 €	600,00 €
6420	Beiträge	1.060,09 €	1.500,00 €	1.100,00 €
6490	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6550	HSB Stellplatz	358,88 €	360,00 €	360,00 €
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	0,00 €	300,00 €	0,00 €
6800	Porto	209,59 €	200,00 €	200,00 €
6805	Telefon	349,14 €	350,00 €	250,00 €
6810	Internetkosten	1.018,50 €	1.050,00 €	1.050,00 €
6811	EDV-Kosten	714,00 €	500,00 €	750,00 €
6815	Bürobedarf	909,23 €	750,00 €	900,00 €
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	111,00 €	0,00 €	100,00 €
6821	Fortbildungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6825	Rechts- und Beratungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6830	Buchführungskosten	3.960,00 €	3.960,00 €	3.960,00 €
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	155,40 €	150,00 €	150,00 €
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.409,19 €	1.200,00 €	1.450,00 €
6969	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	5.040,00 €	5.040,00 €	5.040,00 €
		37.636,87 €	36.260,00 €	39.560,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7110	Sonstiger Zinsertrag	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
	Jahresüberschuss /-fehlbetrag	10.497,38 €	-4.851,88 €	-690,00 €

Ressortleiter 4
gez. Jan Philipp Dürbeck

Hamburg, März 2025



Vizepräsident Jugend: Niklas Hintze

Jahresbericht zum Jugendtag und Verbandstag 2025

Zahlen

Zum Stichtag 31.12.2024 hatten insgesamt 6.394 Kinder und Jugendliche (1.757 w/4.637 m) einen Teilnehmerschein (ohne Spielerlaubnis Schulwettbewerbe) im HBV und waren damit Teil des organisierten Basketballs in Hamburg. In der letzten Saison vor der Corona-Pandemie hatten wir lediglich 3.859 Jugend-TAs in Hamburg, was eine Steigerung um rd. 66 % bedeutet. Hinzu kommen noch Spielerlaubnisse für Schulwettbewerbe, dessen Anzahl mir zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vorliegt. In der HSB-Mitgliederstatistik (hier zählen nur HSB-Vereine) sind wir weiterhin auf dem fünften Platz bei der Anzahl an Jugendmitgliedern, hinter Fußball, Turnen, Tennis und Schwimmen. Damit sind wir im Jugendbereich in Hamburg die zweitgrößte Mannschaftssportart.

Spielbetrieb

Der Spielbetrieb lief im aktuellen Jahr größtenteils wie in den vergangenen Jahren. Ich bedanke mich bei den Holstein Hoppers für die tolle Ausrichtung der Hamburger Meisterschaft der U14 bis U18 und gratuliere allen Gewinnern.

Auswahl

Der HSB hat in diesem Frühjahr die neue Sportartenklassifizierung für den Olympiazzyklus 2025-2029 erstellt. Trotz einer neuen Berechnungsweise sind wir weiterhin in der Kategorie Anschlussförderung, welche die mittlere der drei Kategorien darstellt und haben die höchste Kategorie nur knapp verpasst.

Unsere Auswahlmannschaften bzw. das Team Nord haben im letzten Jahr ohne Einschränkungen trainiert. Zu den einzelnen Nominierungen verweise auf den Bericht von Alexander May. Mein Dank geht als Alex als Leitender Landestrainer sowie alle anderen Trainerinnen und Trainer, die diese Förderung ermöglichen.

Jugendspielordnung

Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres lag insbesondere auf der Entwicklung der neuen Jugendspielordnung. Der Verbandstag 2024 hatte den Jugendtag ermächtigt, eine eigene Jugendspielordnung zu erlassen. Gemeinsam mit den Vereinen wurde auf Basis eines Workshops und zwei Online-Meetings ein Entwurf erstellt, den der Jugendausschuss zum diesjährigen Jugendtag einbringt. Aus meiner Sicht ist die Jugendspielordnung eine gute Grundlage, den Jugendspielbetrieb in den kommenden Jahren zu organisieren und weiterzuentwickeln. Hierzu bittet der Jugendausschuss um eure Unterstützung und Zustimmung. Sollten seitens der Vereine, die nicht an den Workshops oder Online-Meetings teilgenommen haben, Fragen aufkommen, kann ich gerne vor dem Jugendtag unter der o.g. Email-Adresse Auskunft geben.

Ausblick

Mit der Women's EuroBasket in Hamburg in diesem Jahr steht ein tolles Event an, an dem mit einem Mädchen-Minifestival und einer Maßnahme von Perspektiven für Talente auch für die Jugend ein schönes Rahmenprogramm stattfindet.

Vor zwei Jahren wurde ich durch den Jugendtag zum Vizepräsidenten Jugend gewählt. Mir haben, trotz manch stressiger Situation, die Aufgaben große Freude bereitet. Ich bin gerne bereit, das Amt für zwei wei-



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



tere Jahre auszuüben, sofern ich hierfür das Vertrauen erhalte. In den nächsten zwei Jahren würden meine Schwerpunkte darauf liegen, die hoffentlich vom Jugendtag verabschiedete Jugendspielordnung in die Realität umzusetzen und die nächsten Schritte zu machen, um im Minibereich flächendeckend auf tiefe Körbe spielen zu können.

Der Jugendausschuss hat derzeit noch keine eigenen Kandidaten für den Jugendspielwart und den Beisitzer für Leistungssport und Lehrarbeit. Auf eine Ausschreibung im letzten Jahr für den Jugendspielwart haben sich seitens der Vereine leider keine interessierten Personen gemeldet. Insbesondere dieses Amt, dessen Aufgaben ich in den letzten 1,5 Jahren größtenteils übernommen habe, ist wichtig, um den Jugendspielbetrieb gut am Laufen zu halten. Daher bitte ich die Vereine, vor dem Jugendtag nochmals zu gucken, ob es in den Vereinen Interessierte gibt. Bei Fragen zu beiden Ämtern könnt ihr mich gerne auch vorab per Email kontaktieren.

Mein Dank geht an alle Mitglieder des Jugendausschusses, allen anderen Ehrenamtlichen im HBV und die Geschäftsstelle, die den Verband auf Laufen halten. Ich danke auch allen weiteren Menschen, ob als Trainer oder Schiedsrichterin, als Organisatorin oder Kampfrichter oder in sonstiger Weise, die sich engagieren und den Hamburger Jugendbasketball zu dem machen, was er ist.

Hamburg, 04.03.2025
gez. Niklas Hintze





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Jahresbericht des Vizepräsidenten für das Schiedsrichterwesen 2025

Wieder ist ein Basketball Jahr vorbei. Ein Jahr für mich mit neuen Erkenntnissen und alten Probleme (SR Mangel).

Ich, als Vizepräsident Schiedsrichterwesen, habe an den monatlichen Präsidiums Sitzungen teilgenommen. Ich war auf der DBB/LSK Konferenz in Cloppenburg, sowie auf zwei SR-Konferenzen der RLN. Dazu kamen Treffen mit den Vereins Schiedsrichterwarten und natürlich die Sitzungen der HBV-SRK und mehre Gespräche mit den DBB und die anderen LV Schiedsrichter Referenten. Plus die Teilnahme an einer Ausbilder Fortbildung in Osterburg/Altmark.

Im Spitzenschiedsrichter Bereich haben wir als kleiner Landesverband 4 Easy Credit Schiedsrichter/in: Anne Panther (TSGB), Gentian Cici (TSGB) die auch Euroleague und Eurocup pfeifen, Zulifikar Oruzgani (TSGB) und als Aufsteiger Sascha Gilbert (MTVL).

In der ProA sind wir durch Marli Kasemi (TSGB) und in der ProB von Christian Pott (HAPI) und Christian Lübcke (ETV) vertreten. In der 1RLN sind Ulf Gollnick (UET), Niklas Hintze (HAHI), Malte Kuon (ALTO) und Thomas Loy (BCH) unterwegs. Wir haben auch 11 Schiedsrichter im Kader der 2RLN. Dazu kommen ca. 48 Schiedsrichter/in, die im HBV Oberliga- und Stadtliga namentlich angesetzt werden.

Schiedsrichter Mangel

Mit Stand vom 05.03.2025 haben wir in HBV 597 gemeldete Schiedsrichter/in. 2024 waren es zum gleichen Zeitpunkt 598.

Die erst Frage, die ich mir gestellt habe als ich die Zahlen gelesen habe ist: wo sind die ca. 130 Schiedsrichter/in, die wir 2024/25, im 5 LS-E Lehrgängen ausgebildet haben geblieben? Haben genauso viele aufgehört? Vielleicht können die Vereine mir helfen, hierauf eine Antwort zu finden. Ich glaube nicht, dass es im Interesse der Vereine ist, jedes Jahr viel Geld für die Schiedsrichter Ausbildung auszugeben, statt den Schiedsrichter/in, die sie haben zu helfen, sie fördern und unterstützen, sodass sie motiviert und lustvoll weiterhin Spiele leiten.

Mitte August 2024 haben Stephen Detgen, Sascha Gilbert, Karsten Rechten und ich uns getroffen, um die Vereins Schiedsrichter Ansetzungen vorzunehmen. Insgesamt hatten wir 3,734 Spiele anzusetzen, eine Steigerung von 18.16% gegenüber 2023, und dass bei der gleichen Anzahl von Schiedsrichter/in.

Wenn wir einen Blick auf die Statistik im Anhang werfen, sehen wir, dass 447 Vereins Schiedsrichter/in zur Verfügung stehen. Mit Hilfe der HBV-GS und das DSS konnten wir feststellen, wieviel Spiele jeder Kollege/in bis Ende Februar gepfiffen hat. Erschreckend, 187 SR haben noch kein Spiel gepfiffen!! Sind das alles Karteileichen? Es ist kein Wunder, dass der Facebook Markt boomt und es Kollegen gibt, die bereit sind bis zu 6 Spiele an einem Tag zu pfeifen. Ist das tatsächlich der Weg den wir gehen wollen?

2025 stehen wieder die Vereins Fortbildungen an und am Jahresende tritt der Verbandstags Beschluss von 2023 im kraft. Viele LS-E Schiedsrichter/in werden ihre Lizenzen verlieren. Anfang 2025 sind die betroffenen Vereine informiert worden, um welche Kollegen/in es sich handeln könnte. Um das zu verhindern, werden wir 2025 mehr LS-D Lehrgänge anbieten.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Fazit: Der HBV hat kein Schiedsrichter Mangel. Sie müssen nur vernünftig betreut und aktiviert werden.

Alltägliches/Erfreuliches.

Wir haben als Verband geschafft, die HBV OL/SN Kader mit neuen PEAK Hemden auszustatten. Dieses ist nicht nur eine Anerkennung, sondern hilft auch den Team Gedanken zu fördern und sie sehen gut und einheitlich aus.

Der OL/SN Kader Lehrgang hat Ende 024 in Bramfeld stattgefunden. Mit fast 60TN war es eine Mammut Veranstaltung. In Rahmen des Lehrgangs haben wir einen Verhaltenskodex für OL/SN Schiedsrichter/in mit den TN entwickelt. Diesen werden wir zur neuen Saison veröffentlichen. Wir versuchen weiterhin, viele Stadtliga Spiele namentlich anzusetzen und freuen uns auf jeden neuen Kollegen/in, der mitmachen möchte. Celine Nguyen hat als Ansetzerin einen super Job gemacht. Leider hat sie uns Richtung Bayern verlassen. Wir werden sie sehr vermissen. Als Nachfolger haben wir Jamal Lama und Marcel von Busch gewinnen können. Danke an euch beide, dass Ihr bereit seid diese Aufgabe zu übernehmen.

Der F-Kader läuft unter der Leitung von Rainer Stecher sehr erfolgreich. Der Kader trifft sich regelmäßig zu Themenabenden und einige von unseren Top Schiedsrichter/in haben sich Zeit genommen als Referenten dabei zu sein. Im praktischen Bereich sind F-Kader Mitglieder/in bei der HM angesetzt gewesen und auch bei Jugend LR Spielen. Hier werden sie von einem Schiedsrichter Coach begleitet.

Aus dem F-Kader haben wir 2024 Stanley Gettinger (FCSP) und Tom Grafe (SCAL) für JTFO Berlin gemeldet. Beide haben den HBV gut vertreten und Stanley war für die BJL in Heidelberg vom DBB nominiert. Für JTFO Berlin 2025 sind Sumeja Grabic (BWE) und Mehmet Halavurta (TURA) nominiert.

Und noch was Erfreuliches: So viele TN an der LS-D Ausbildung 2024/25 hatten wir seit Jahrzehnten nicht mehr. Auch die Anzahl von praktischen Prüfungen ist gestiegen. Außerdem haben wir zum ersten Mal ein LS-C Lehrgang veranstaltet. Wir, HBV-SRK, hoffen, dass dieser Trend noch lange anhält!

Alltägliches/Unerfreuliches.

Leider müssen wir uns als HBV-SRK immer wieder mit Situationen und Beschwerden, die den Schiedsrichter Bereich betreffen, befassen. Wir gehen allen Beschwerden nach und scheuen nicht davor zurück Sanktionen gegen Schiedsrichter/in auszusprechen, wenn sie falsch gehandelt haben. Was wir nicht verstehen und akzeptieren können ist, dass Trainer, weil sie nicht mit der Leistung der Schiedsrichter/in einverstanden sind, die Halle verlassen ohne die Schiedsrichter/in zu bezahlen. Alles sehr unsportlich und respektlos, zumal alles in der HBV-SO geregelt ist.

Ende.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiums Kollegen für die sehr angenehme Atmosphäre, die nicht nur auf den Sitzungen herrscht, bedanken. Wenn ich mit anderen LV-SRW spreche, scheint das nicht überall so zu sein.

Bei meinen SRK Karl Mayer, Hendrik Boß und Celine Nugyen für die geleistete Arbeit. Bei allen Themen wird offen und ehrlich diskutiert und zu den Vereinen wird der direkte Weg gesucht, falls es dort irgendwelche Probleme geben sollte.





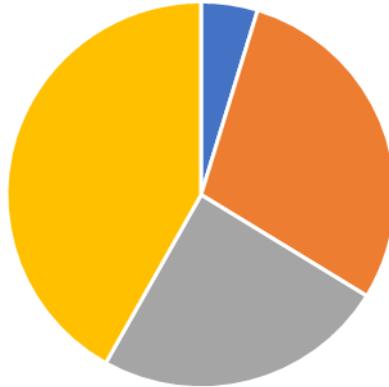
Alle Ausbilder, Prüfer, Coaches, sowie allen die im HBV-SR-Wesen helfen, mein Dank.
Nicht zu vergessen ein großes Dankeschön an alle HBV Schiedsrichter/in, die Wochenende für
Wochenende zwischen September und Mai Spiele pfeifen sodass viele Basketballer/in Spaß haben.
Wie immer zu guter Letzt: Jule und Birgit aus der HBV-GS. Vielen, vielen Dank für die netten Te-
lefonate und eure Hilfe. Es ist mir immer ein Vergnügen.
Embsen. März 2025

Stephen Gilbert.
Vizepräsident Schiedsrichterwesen

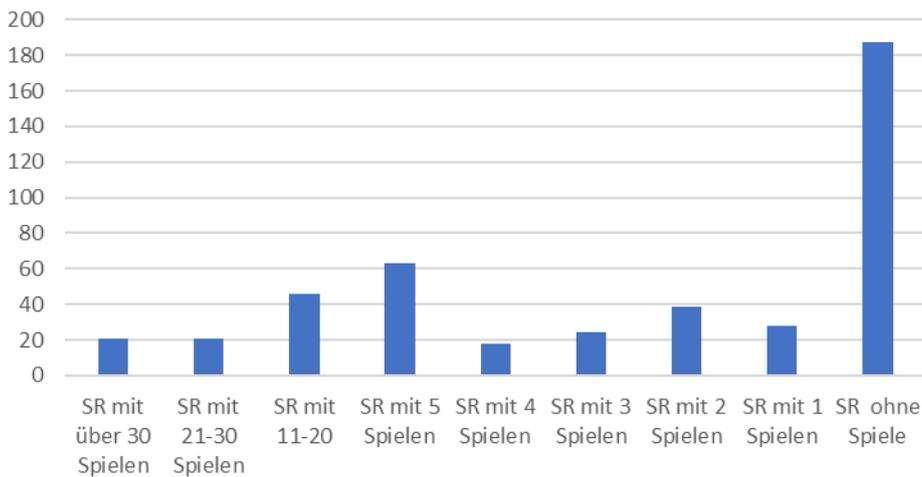
Stand FEB

	Prozentual aller Anteil der zur Verfügung stehenden SR	
SR mit über 30 Spielen	21	4,70%
SR mit 21-30 Spielen	21	4,70%
SR mit 11-20	46	10,29%
SR mit 5 Spielen	63	14,09%
SR mit 4 Spielen	18	4,03%
SR mit 3 Spielen	24	5,37%
SR mit 2 Spielen	39	8,72%
SR mit 1 Spielen	28	6,26%
SR ohne Spiele	187	41,83%
Summe	260	
Summe unter 5	109	
SR mit über 30	4,70%	
SR bis 30 Spiele	29,08%	
SR mit 1-4 Spielen	24,38%	
SR ohne Spiele	41,83%	
Gesamt SR	597	
NN	70	
davon RLN und höher	28	
F	52	
stehen dem HBV zur Verfügung	447	

Diagrammtitel



■ SR mit über 30 ■ SR bis 30 Spiele ■ SR mit 1-4 Spielen ■ SR ohne Spiele



Jahresbericht leitender Landestrainer

Zeitraum: 05/2024– 03/2025

Beim Saisonhöhepunkt der Auswahlen, dem Bundesjugendlager, haben wir 2024 erstmals mit Team Nord den ersten Platz belegt. Das ist ein historischer Sieg und zeigt auf, wie gut die Talententwicklung in Hamburg aktuell geworden ist.





Darauf wollen wir uns aber nicht ausruhen, sondern es soll weiter auf diesem hohen Niveau gearbeitet werden.

Hierzu brauchen wir nicht nur die Hamburg Towers, als aktuell dominierendes Team in der U14, sondern auch alle anderen Vereine, die diese Top Spieler in ihren Anfängergruppen gefunden und für den Basketball begeistert haben.

Wir brauchen eine starke Leistungsrunde in der U14 und hier sind alle Vereine gefragt sowohl im männlichen, aber natürlich auch im weiblichen Bereich. Das ist der Altersbereich, den jeder Vereinstrainer aktiv beeinflussen kann und so zur Entwicklung des Basketballs beitragen kann.



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Was kann jede/r im Training verändern:

- Intensität im Training und Wettkampf
- Ganzfeld Verteidigung
- Spielnahes Training, Spaß am Spiel und am Spielen vermitteln
- Fokus auf 1-1, 2-2, 3-3
- Vorteile erkennen und nutzen lernen!
- **ALLE** einsetzen, immer!

Langfristige Entwicklung geht vor kurzfristigem Erfolg!

Im 3x3 Bereich müssen wir noch deutlich mehr Engagement und Begeisterung bei den Kids schaffen. Wer hier gerne Spieler und Spielerinnen für den aktuellen Jhg. 2009 hat, kann sich direkt bei Rober oder Angela melden.

Die beiden stehen auch für Fragen zum Thema 3x3 gerne zur Verfügung:

- Männlich: Rober Bashayani – rober.bashayani@hamburg-basket.de
- Weiblich: Angela Herbst – angela.herbst@hamburg-basket.de

Talentdiagnostik - Kooperation mit 4Talents

Die Kooperation mit 4Talents für den Sichtungsprozess im Kaderbereich wird fortgeführt. Wir erweitern die Nutzung der Software um die objektive Einschätzung der Entwicklungsstände der SpielerInnen. Die ermöglicht im Rahmen der Talentspots einen unproblematischen Entscheidungsprozess, wer einen der Entwicklungssspots im Rahmen der RAE-Thematik nutzen kann.

Aufgrund der erhobenen Messwerte, ermittelt die Software den aktuellen Entwicklungsstand und objektiviert auf diese Weise den Prozess.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Ich würde mir wünschen, dass sich alle Trainer mit dieser Entwicklungsmöglichkeit für ihre Spieler beschäftigen und prüfen, ob und wie sie jeden einzelnen bestmöglich fördern können.

Wer hierzu Fragen hat, kann sich jederzeit bei mir melden.

LR-Fortbildungen

Im kommenden Sommer werden erneut vier Fortbildungen mit Bezug zu aktuellen Themen angeboten. Wie im letzten Jahr bewährt, sollen wieder zwei Fortbildungen vor und zwei nach den Sommerferien angeboten werden. Evtl. werden es auch drei vor den Ferien und eine danach.

Die Termine sind in Veasy schon mit Themen belegt, ich würde mich aber freuen, wenn ihr Themenwünsche direkt an mich heranträgt, so dass wir hier auch reagieren können.

Vereinsfortbildung

Mein Angebot der letzten Jahre, Fortbildungen zu euren Wunschthemen bei euch im Verein, bleibt weiter bestehen.

Falls ihr in eurem Verein die Jugendtrainer weiterbilden wollt oder einfach nur Wissen auffrischen oder aber andere Sichtweisen hören wollt, zögert bitte nicht mich zu kontaktieren. Individuelle Themengebiete je nach Wunsch und Bedarf in den Vereinen sind möglich. Fortbildungen bei EUCH für EUCH.

Hierzu vereinbaren wir dann einen Termin in einer Zeit, die für eure TrainerInnen gut passt und nutzen dann entweder ein Demoteam (Vereinsteam) oder arbeiten mit den Trainern selbst an den Themen.

Also wer Interesse hat, kann sich jederzeit an mich wenden und wir vereinbaren einen Termin.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Austauschrunde Mädchenbasketball

Wir haben letztes Jahr dieses Gesprächsformat etabliert und konnten uns so zu einigen wichtigen Themen austauschen.

Die soll auch weitergeführt werden und ich hoffe, dass wir auch weiterhin konstruktiv im Sinne der Mädchen zusammenarbeiten können.

Zu diesen Gesprächsrunden sind alle Vereins Vertreterinnen und TrainernInnen herzlich eingeladen. Ich hoffe auf rege Teilnahme und gute und zielführende Diskussionen.

Lasst uns den weiblichen Bereich auf ein anderes Level heben.

Aktuelle NationalspielerInnen

OK Kader:

- Justus Hollatz, Jhg. 2001, FC Bayern München, ehemals Eliteschule des Sports
- Louis Olinde, Jhg. 1998, ALBA Berlin, ehemals Eliteschule des Sports

NK-1 Kader (U20 Nationalmannschaft):

- Marianna Byvatov, Jhg. 2005, BC Pharmaserv Marburg
- Paula Huber-Saffer, Jhg. 2005 Eisvögel Freiburg

NK-1 Kader (U18 Nationalmannschaft):

- Luise Linke, Jhg. 2007, SC Rist Wedel/ BG 89 Avides Hurricanes, Eliteschule des Sports
- Lotta Linke, Jhg. 2007, SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports

NK-2 Kader (U17 Nationalmannschaft):

- Victoria Dennis, Jhg. 2008, SC Alstertal Langenhorn, Eliteschule des Sports

NK-2 Kader (U16 Nationalmannschaft):

- Tjark Scheppeit, Jhg. 2009, Hamburg Towers, Eliteschule des Sports
- Paul Mellentin, Jhg. 2009, Hamburg Towers, Eliteschule des Sports
- Elisabeth Hütteroth, Jhg. 2009, SC Rist Wedel





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Kadertrainingszeiten Saison 2024/25 (Planung!)

Aktuell sind die Trainingszeiten der Auswahlkader folgendermaßen:

Montag	17:00 – 19:30 Uhr 2010w (ab Oktober 2012w)
Dienstag	17:00 – 19:30 Uhr 2011w
Mittwoch	17:00 – 19:30 Uhr 2012m
Donnerstag	17:00 – 19:15 Uhr 2011m (ab Oktober 2013w und 2014m zweiwöchig)
Freitag	17:00 – 19:30 Uhr 2013m

Wochenende 1-2 mal pro Monat 2012w ab Oktober 2013w (evtl.)

Wochenende 1 mal pro Monat 2009 m/w 3x3 ab Oktober 2010m/w

Ab Oktober starten dann die neuen Jahrgänge 2013w und 2014m in den 5-5 Auswahlbetrieb und der Jahrgang 2010 m/w in den 3x3 Auswahlbetrieb.

Allgemein

Falls Fragen zu meinem Bericht aufkommen oder ihr Themen habt, die ihr gerne mit mir diskutieren würdet, zögert bitte nicht mich anzusprechen.

Email: Alexander.May@hamburg-basket.de

Handy: 01577 – 146 18 77

Hamburg den, 05.03.2025

Alexander May
Leitender Landestrainer





Bericht vom Rechtsausschuss:

Hamburg, den 23. März 2025

Jahresbericht zum Verbandstag 2025

Anhängige Verfahren am Verbandstag 2024:	2
Neue Verfahren:	1
Insgesamt anhängig:	3
Erledigungen:	2
Anhängig geblieben zum Verbandstag 2025:	1

Einzelheiten zu den während des Berichtszeitraums anhängigen Verfahren:

Entscheidung Nr. 01/2025 – Berufung CONO ./ HBV

Gegenstand: Sperre eines Schiedsrichters

Entscheidung: Die Berufung ist zurückgenommen worden; die Kostenentscheidung lautet auf Erstattung der Berufungsgebühr an den Berufungsführer.

Entscheidung Nr. 02/2025 – Berufung WSV ./ HBV (Weiterer Beteiligter: ALTO)

Gegenstand: Neuansetzung des Spiels HO 1244 vom 23.09.2023

Entscheidung: Die Berufung ist zurückgenommen worden; die Kostenentscheidung lautet auf Erstattung der Berufungsgebühr an den Berufungsführer.

Berufung NTSV ./ HBV

Gegenstand: Sperre einer Spielerin

Entscheidung: Hier hat der Rechtsausschuss noch keine Entscheidung getroffen. Es liegt lediglich eine Stellungnahme des berufungsführenden Vereins, jedoch keine eigentliche Berufungseinlegung vor. Gleichwohl ist die Berufungsgebühr eingezahlt worden.

Es ist anzumerken, dass es bedauerlicherweise zu starken Verzögerungen bzw. erheblichen Bearbeitungsrückständen bei den Rechtsausschussverfahren gekommen ist. Diese sind im Aufgabenbereich des Vorsitzenden des Rechtsausschusses angesiedelt und auf dessen im Jahr 2024 außergewöhnlich starke berufliche Belastung zurückzuführen, die eine zeit- und sachgerechte Wahrnehmung der ehrenamtlichen Aufgaben des Rechtsausschussvorsitzenden nicht ermöglicht hat.

Für die turnusgemäß auf dem Verbandstag 2026 anstehende Wahl des Vorsitzenden des Rechtsausschusses bitte ich daher den Verbandstag davon auszugehen, dass ich für eine Wiederwahl für das Amt des Rechtsausschussvorsitzenden, das ich seit dem Jahr 2003 ausübe, nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

Martin Herkenrath

Vorsitzender des Rechtsausschusses





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Bericht Breiten- und Freizeitausschuss

Lieber Verbandstag,

Vorweg erst einmal das Wichtigste :) Ein großer Dank an dieser Stelle noch einmal an das Team aus dem Breiten- und Freizeitausschuss, dass sich Jahr für Jahr bei den Events ehrenamtlich einbringt und diese überhaupt erst möglich macht. Insbesondere möchte ich Jamal (Pokalchef) und Kata (3x3 und HSC) für den unermüdlichen Einsatz danken.

Danke auch an Birgit, Jule und Alex, aber auch an alle Helfenden die bei den Events dabei sind.

Wer Lust hat sich bei der Planung und Durchführung, aber auch im Event, als DJ, Kampfrichter:in, Videograf:in oder auf vielen anderen Positionen einzubringen, der kann sich gern bei uns melden.



Das **LOTTO Hamburg Pokal Final 4** findet in diesem Jahr deutlich früher am 1. Mai-Wochenende statt. Am **3. & 4. Mai** kämpfen in der Sporthalle Wandsbek wieder die besten vier Damen- und Herrenteams um den Pokalsieg. Wie der Spruch schon sagt: „Im Pokal herrschen andere Gesetze.“ Freut euch also auf packende Spiele und familiäre Atmosphäre und bringt Freunde und Familie am besten gleich zum anfeuern mit.



Der positive Trend im Bereich **3x3** setzt sich auch in der Saison 24/25 fort. Mit insgesamt 54 Teams, die von Erwachsenen- bis U12-Bereich dabei sind, ist die Liga so groß wie noch nie. In dieser Saison hat Kata die Termine deutlicher auseinandergezogen und so verteilt, dass es zu möglichst wenigen Überschneidungen mit dem 5 vs. 5 Spielbetrieb kommt. Folgend eine Übersicht der Termine:

1. Stopp: 19. Jugend/20. Oktober 2024 Erwachsene, HBV – Sporthalle Wandsbek
2. Stopp: HTB62 – Carl-Cohn-Straße 2
04. Januar 2025: U12mixed, W16, W18, Damen
05. Januar 2025: M14, M16, M18, Herren
3. Stopp: 17./18. Mai 2025 – offen
4. Stopp: 24./25. Mai 2025 – Rist Wedel
5. Stopp: 05. – 07. Juni 2025 – Hamburg Towers





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Die Liga-Stopps sind in dieser Saison immer auf 2 Tage aufgeteilt, so dass der Turniertag für alle nicht zu lang wird und die Durchführung mit der gewachsenen Liga auch funktioniert.

Folgend die 3x3 League 2024/2025 in Zahlen:

Kategorie	54
U12	7
U14	13
W16	6
M16	5
W18	4
M18	4
Damen	5
Herren	10

Die größten teilnehmenden Vereine (Top 5):

1. Hamburg Towers (13)
2. SC Alstertal-Langenhorn & MTV Lüneburg (7)
3. Eimsbütteler TV (4)
4. SC Rist Wedel, BC Hamburg, BG Hamburg-West, Bramfelder SV & St. Pauli Bats (je3)
5. Walddorfer SV, Hamburger TB & SVNA (je 2)



In diesem Jahr findet die **Hanseatic Streetball Championship (HSC)** am **14. Juni** statt und ist in 2025 wieder Qualifikationsturnier für die ING 3x3 German Championship (Deutsche Meisterschaft).

Alle, die sich gern bei den Events (Planung, Organisation und Durchführung) beteiligen wollen, können sich gerne bei uns melden.

Beste Grüße

Oliver Eckardt und das Breiten- und Freizeit-Tea





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Protokoll zur Kassenprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024

Die Kassenprüfung wurde gemäß § 21 der HBV-Satzung von den gewählten Kassenprüfern, Peter Dülsen und Rainer Stecher durchgeführt.

Die Prüfung fand am 05. März 2025 in der Geschäftsstelle des HBV statt.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Jahresabschluss 2024
- sämtliche Kontoauszüge des Geschäftsjahres 2024
- sämtliche Belege des Jahres 2024

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern stichprobenweise geprüft.

Alle Belege waren den Kontoauszügen zugeordnet, kontiert und erklärend beschriftet.

Hieraus ergaben sich keine Beanstandungen.

Hiermit beantragen die Kassenprüfenden die Entlastung des Präsidiums.

Hamburg, den 05. März 2025

Kassenprüfer Peter Dülsen

Kassenprüfer Rainer Stecher





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 1:

EINGEGANGEN AM 13. MRZ. 2025

Antrag 1 des Vizepräsidenten Jugend zum Verbandstag 2025

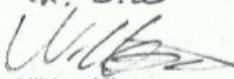
Antrag zur Änderung der Spielordnung des Hamburger Basketball-Verband e.V.

Der Verbandstag möge beschließen, die Spielordnung des Hamburger Basketball-Verband e.V. wie folgt zu ändern:

1. § 1 Satz 2 wird gestrichen,
2. § 4 Absatz 1 Buchstaben h) bis q) werden gestrichen,
3. § 4 Absatz 2 Buchstabe d) wird gestrichen,
4. § 4 Absatz 7 wird gestrichen,
5. § 7 wird gestrichen,
6. § 17 Absatz 3 wird gestrichen,
7. § 21 Absatz 4 wird gestrichen,
8. § 29a Absatz 1 wird gestrichen.

Begründung:

Der HBV-Jugendtag wird am 26. März 2025 über eine eigene HBV-Jugendspielordnung abstimmen. Die Jugendspielordnung übernimmt teilweise Regelungen der Spielordnung. Nach § 22 Absatz 4 der Satzung gehen im Jugendspielbetrieb die Regelungen der Jugendspielordnung vor. Damit sind die o.g. Normen bei Verabschiedung der Jugendspielordnung nicht mehr anwendbar. Dieser Antrag streicht die entsprechenden Normen, und dient damit der Bereinigung der Spielordnung. Sofern der Jugendtag keine Jugendspielordnung verabschiedet, wird dieser Antrag zurückgezogen.

12.03.25

Niklas Hintze
Vizepräsident Jugend





Antrag 2:

EINGEGANGEN AM 13. MRZ. 2025

Antrag 2 des Vizepräsidenten Jugend zum Verbandstag 2025

Antrag zur Änderung des Gebührenkatalogs des Hamburger Basketball-Verband e.V.

Der Verbandstag möge beschließen, den Gebührenkatalog des Hamburger Basketball-Verband e.V. wie folgt zu ändern:

Punkt 12:

Alt:

„Ausstellung einer Jugend-Doppellizenz“

Neu:

„Bearbeitung eines Antrags auf Sonderteilnahmeberechtigung gem. § 3 DBB-JSO“

Begründung:

Der HBV-Jugendtag wird am 26. März 2025 über eine eigene HBV-Jugendspielordnung abstimmen. Die neue JSO sieht keine HBV-internen Doppellizenzen mehr vor. Die Vereine können jedoch weiterhin, wie in den letzten Jahren, Sonderteilnahmeberechtigungen für Spieler/innen beantragen. Für die Bearbeitung dieser Anträge entsteht in der Geschäftsstelle ein Aufwand. Entsprechend soll die früher für die Ausstellung einer HBV-Doppellizenz erhobene Gebühr nun für die Bearbeitung einer Sonderteilnahmeberechtigung erhoben werden. Die Höhe der Gebühr bleibt dabei gleich. Sofern der Jugendtag keine Jugendspielordnung verabschiedet, wird dieser Antrag zurückgezogen.

12.03.25

Niklas Hintze
Vizepräsident Jugend



Antrag 3:

INGEGANGEN AM 13. MRZ. 202

Antrag 3 des Vizepräsidenten Jugend zum Verbandstag 2025

Antrag zur Änderung des Strafenkatalogs des Hamburger Basketball-Verband e.V.

Der Verbandstag möge beschließen, den Strafenkatalog des Hamburger Basketball-Verband e.V. wie folgt zu ändern:

1. Punkt 2a:

Alt:

(nicht vorhanden)

Neu:

„Nichtgestellung eines MMV-Kommissars gem. § 14 Abs. 2 HBV-JSO

250,00 €“

2. Punkt 11

Alt (in Form des beschlossenen Antrag 1 des Vizepräsidenten Bildung und Vizepräsidenten Jugend zum Verbandstag 2024):

„Nicht vorhandene Trainerlizenz gem. § 29b HBV-SO“

Neu:

„Nicht vorhandene Trainerlizenz gem. § 29b HBV-SO oder fehlende Fortbildung gem. § 15 HBV-JSO“

3. Punkt 24.1

Alt:

„In allen nicht gesondert geregelten Fällen eines Verstoßes gegen die Spielordnung, die allgemein verbindlichen sportlichen Grundsätze sowie das Hausrecht des Verbandes entscheidet die SL nach pflichtgemäßem Ermessen über die Verhängung und die Höhe einer Geld- oder Ordnungsstrafe.“

Neu:

„In allen nicht gesondert geregelten Fällen eines Verstoßes gegen die Spielordnung, die Jugendspielordnung oder auf diesen Ordnungen basierenden ergänzenden Bestimmungen, die allgemein verbindlichen sportlichen Grundsätze sowie das Hausrecht des Verbandes entscheidet die Spielleitung nach pflichtgemäßem Ermessen über die Verhängung und die Höhe einer Geld- oder Ordnungsstrafe.“

Begründung:

Der HBV-Jugendtag wird am 26. März 2025 über eine eigene HBV-Jugendspielordnung abstimmen. Durch diesen Antrag erfolgen Anpassungen des Strafenkatalog an die neue Jugendspielordnung.

Zu 1.:

Nach § 14 Abs. 2 HBV-JSO ist jeder Verein verpflichtet, pro Mannschaft in der U14 und U16 Leistungsrunde eine Person als MMV-Kommissar zu stellen. Um diese Pflicht auch einzufordern, wird der Strafenkatalog um Punkt 2a ergänzt, der eine Ahndung bei Nichtgestellung vorsieht. Die Höhe ist analog zur Nichtgestellung von Schiedsrichtern und Jugendmannschaften gewählt.

Zu 2.:

Nach § 15 HBV-JSO ist jede/r Trainer/in in der Leistungsrunde verpflichtet, vor dem 15. Oktober einer Saison eine Fortbildung zu absolvieren. Um diese Pflicht auch einzufordern, wird Punkt 11 des



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Strafenkatalogs um die Pflicht zu dieser Fortbildung ergänzt, sodass eine Ahndung möglich ist. Die Höhe der Strafe ist analog zu einer fehlenden Trainerlizenz gewählt.

Zu 3.:

Durch diese Änderung soll einerseits ermöglicht werden, dass die Spielleitung auch bei Verstößen gegen die neue Jugendspielordnung, die nicht gesondert im Strafenkatalog geregelt sind, nach pflichtgemäßem Ermessen Geld- oder Ordnungsstrafen verhängen darf. Daher wird der Auffangtatbestand aus Punkt 24.1 auf die Jugendspielordnung erweitert.

Der Tatbestand wird zudem auf auf der Spielordnung oder Jugendspielordnung basierenden ergänzenden Bestimmungen erweitert. Hiermit sind unter anderem die Ausschreibung, JQT-Ausschreibung oder der Minirulesletter gemeint. Auch Verstöße gegen Vorgaben dieser Regelungen sollten im Einzelfall geahndet werden können, auch wenn sie nicht in den Punkten 1 bis 23 des Strafenkatalogs aufgeführt sind.

12.03.25

Niklas Hintze
Vizepräsident Jugend





Hamburg, den 09.03.25

Antrag Nr: 4 des Präsidiums zum Verbandstag 2025

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Spielordnung zur Saison 25/26 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung
§ 32 (Leer)	§ 32 Alkoholverbot und Verbot von Glasflaschen und Gläsern (1) Kein Teilnehmer eines Spieles darf Alkohol zu sich nehmen. (2) Die Präsenz von alkoholhaltigen Speisen oder Getränken jeglicher Art im Bereich der Mannschaftsbank oder des Kampfrichtertisches ist verboten. (3) Bei Verstoß gegen das Alkoholverbot wird die entsprechende Mannschaft einmal durch den 1. Schiedsrichter verwarnt. Wird dann erneut gegen das Alkoholverbot verstoßen, ist das Spiel abzubrechen. (4) Der Verkauf und das Mitbringen von Glasflaschen im bzw. in den Innenraum und Tribünenbereich der Spielhalle sowie der Ausschank in Gläsern ist untersagt. (5) Vereine, die gegen diese Ordnung verstoßen, werden mit einer Ordnungsstrafe belegt

Begründung: Es kommt immer wieder zu Diskussionen am KG, ob die Sicherheit durch Glasflaschen gewährleistet ist.

Auch das Mitbringen von Flaschen und Glasbehälter der Zuschauer/in birgt eine Gefahr. Es ist anzunehmen, dass es in Hamburg ein allgemeines Alkoholverbot in Sporthallen gibt, aber da wir Sporthallen in anderen Bundesländern haben, wissen wir nicht, wie dort der Sachverhalt ist. Deshalb möchten wir, dass bei allen Spielen im Rahmen des HBV, ein absolutes Alkohol- und Glasverbot festgelegt wird.

STEPHEN GILBERT
(VICE-PRÄSIDENT)



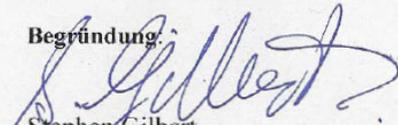
Hamburg, den 09.03.25

Antrag Nr: 5 des Präsidiums zum Verbandstag 2025

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Strafenkatalog zur Saison 25/26 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung
9.6 (Leer)	9.6 Verstoß gegen das Alkoholverbot oder das von Glasflaschen und Gläsern.
	50€ je Verstoß

Begründung:


Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)



Antrag 6 des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesens zum Verbandstag 2025

Antrag zur Änderung der Schiedsrichterordnung und der Spielordnung des Hamburger Basketball-Verband e.V.

Der Verbandstag möge beschließen, die Schiedsrichterordnung und die Spielordnung des Hamburger Basketball-Verband e.V. wie folgt zu ändern:

1. § 4a HBV-Schiedsrichterordnung wird neu eingeführt

§ 4a Minispielbegleiter

(1) Für den Einsatz in Minibasketball-Wettbewerben kann durch den HBV eine vereinfachte Ausbildung angeboten werden (Minispielbegleiter).

(2) Die Ausbildung zum Minispielbegleiter beinhaltet mindestens ein E-Learning und einen Praxistag.

(3) Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird eine schriftliche Bestätigung über die absolvierte Ausbildung ausgehändigt. Diese ist zwei Jahre gültig. Die Absolventen werden mit dem Kürzel „M“ in eine eigene Bestandsliste aufgenommen.

(4) Näheres, insbesondere die Ausbildungsinhalte und Verlängerungsmöglichkeiten, regelt eine Ausschreibung der HBV-SRK.

2. In § 56 HBV-Spielordnung wird folgender Absatz 2 neu eingeführt. Der bisherige Text wird Absatz 1.

(2) In der Ausschreibung können Altersklassen und Spielgruppen in den Minibasketball-Wettbewerben benannt werden, in denen neben Schiedsrichtern mit DBB-Lizenz auch Minispielbegleiter eingesetzt werden können. Diese erhalten die gleichen Spielleitungsgebühren wie Schiedsrichter mit DBB-Lizenz.

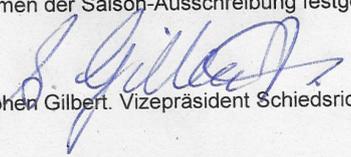
-

Begründung:

Der DBB arbeitet derzeit an einem niedrighschwelligen Ausbildungsmodul, um interessierten Personen die Möglichkeit zu geben, Minibasketball-Spiele zu leiten, ohne eine komplette Schiedsrichterausbildung zu absolvieren. Die Ausbildungsinhalte werden evtl. schon in der kommenden Saison fertiggestellt. Die konkrete Ausbildung und die Integration dieser „Minispielbegleiter“ in den Spielbetrieb obliegt den Landesverbänden.

Dieser Antrag legt die Grundlagen dafür, auch kurzfristig in der kommenden Saison diese Ausbildung anbieten zu können und Absolventen einen Einsatz im Spielbetrieb zu ermöglichen. In dem neuen § 4a der HBV-Schiedsrichterordnung werden die „Minispielbegleiter“ neu eingeführt. Die grundlegenden Voraussetzungen und Rahmenbedingungen werden in die HBV-SRO aufgenommen. Alle weiteren Details werden durch eine Ausschreibung der HBV-SRK geregelt.

Derzeit sind die konkreten Inhalte der Ausbildung noch nicht bekannt. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, ob eine Einsatzmöglichkeit in allen Minibasketball-Ligen sinnvoll ist oder ob die Einsatzmöglichkeiten zu beschränken sind. Daher werden die Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Saison-Ausschreibung festgelegt.


Stephen Gilbert, Vizepräsident Schiedsrichterwesens



Antrag 7:



Präsidium des Hamburger Basketballverbandes

Schäferkampsallee 1

20357 Hamburg

26.2.2025

Gemeinsamer Antrag der Vereine Elmshorner MTV, SC Rist Wedel und TSV Uetersen zur Änderung des HBV-Gebührenkatalogs, Artikel 2

Entsprechend dem aktuellen Gebührenkatalog zahlt etwa ein Fünftel aller am Spielbetrieb des HBV teilnehmenden Vereine, weil sie nicht HSB-Mitglied sind, Meldegelder in dreifacher Höhe (und weiterhin erhöhte Lehrgangsgebühren etc.). Dadurch werden aktuell über 50 % aller Meldegelder durch Nicht-HSB-Vereine aufgebracht.

Uns ist bewusst, dass der Hamburger Basketball-Verband zu seiner Finanzierung auf die Meldegelder angewiesen ist. Die (u. a. historisch gewachsene) Ungleichbehandlung in unserem Verband ist in ihrer gegenwärtigen Form jedoch einmalig in Deutschland, sodass wir den Verbandstag bitten, folgende Änderung des Gebührenkatalogs zu beschließen, die aus Verbandssicht zu einer vergleichbaren Einnahmesituation aus Meldegeldern führen würde:

HBV-Gebührenkatalog [..]

Abschnitt 2: Meldegeld (Für Vereine, die nicht Mitglied des Hamburger Sportbundes e. V. sind, gilt das 1,5-fache dieser Beiträge)	
2.1 HO, DO, HS, DS, HB, DB, HK, SEN, HH, DH, MIX	100,00 €
2.2 U20, U18, U16, U14, U12	50,00 €
2.3 U10, U9, U8 je Saisonhälfte	20,00 €
2.4 HP, DP	20,00 €

[..]

Mit freundlichen Grüßen,

Conrad Krödel,
Elmshorner MTV

Andrea Koschek
SC Rist Wedel

André Hoppe
TSV Uetersen



Antrag 8:

Antrag des SC Condor zum Verbandstag 2025:

Hamburg, 14.03.2025

Der Verbandstag möge die folgende Ergänzung der Satzung und Ordnung sowie des Strafenkataloges zur Saison 25/26 beschließen:

Ergänzung in der Satzung und Ordnung:

Spielordnung §54 (3) (neu):

Verursachen Schiedsrichter/innen durch Nichtantreten einen Spielausfall, wird der Verein, der die Ansetzung hätte nach Gesamtspielplan besetzen müssen, ab dem 5./9. (vor dem Schrägstrich für Vereine bis 99, hinter dem Schrägstrich für Vereine ab 100 Ansetzungen im ersten Gesamtspielplan der Saison, gilt so auch im Strafenkatalog), verursachten Ausfall zusätzlich mit Punktabzug belegt. Die Reihenfolge der höchsten Mannschaft ist: HO – DO – HS – DS – HB – DB – HK – M18L – W18L – M18A – W18A – M18B – W18B – HSEN. Bei mehreren Mannschaften innerhalb einer Liga (auch in unterschiedlichen Staffeln) wird die am höchsten platzierte Mannschaft zum Zeitpunkt des Ausfalls mit Punktabzug belegt. Bei gleicher Platzierung wird die Mannschaft mit der niedrigeren Ordnungsnummer mit Punktabzug belegt.

Alte Fassung Strafenkatalog:

6.3 zwei Schiedsrichter/innen bei Spielausfall	50,00 € ab dem 2. Mal jeweils Erhöhung um 25,00 €
--	--

Neue Fassung Strafenkatalog:

6.3 zwei Schiedsrichter/innen bei Spielausfall	50,00 € ab dem 2. Mal jeweils Erhöhung um 25,00 € für das 5.-8./9.-14. Mal zusätzlich 1 Punktabzug f. d. höchste Mannschaft, für das 9.-12./15.-20. Mal zusätzlich 2 Punkte Abzug f. d. höchste Mannschaft, ab dem 13./21. Mal zusätzlich 2 Punkte Abzug für die beiden, höchsten Mannschaften nach §54 (3) Spielordnung
--	--

Begründung:

Da die Schiedsrichterstellung im Vereinsleben dazugehört und unerlässlich für den funktionierenden Spielbetrieb ist, möchten wir hiermit dafür sorgen, dass der Anreiz dafür vergrößert wird.

Gerade in dem der höchsten Spielklassen sollte das Vereinsleben positiv vorgelebt werden, nur dann ist die faire Teilnahme am Spielbetrieb auch möglich.

Dazu werden Vereine, die hier gut aufgestellt sind, belohnt. Vereine mit Defiziten in dem Bereich des Vereinslebens sind im obersten Leistungsbereich nicht richtig angesiedelt, da insbesondere



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



zum Nehmen der Ansetzungen aus Schiedsrichterkadern (Oberliga, Stadtliga) auch das Geben im Vereinsleben gehört.

Aufgrund vieler Spiele, die gleichzeitig stattfinden, differenzieren wir zwischen kleinen und großen Vereinen, obgleich die großen Vereine auf sehr viel mehr Mitglieder zurückgreifen können, und damit diesen Vorteil eigentlich nicht benötigen sollten. Auch hier ist es eine Vorbildfunktion, die wahrgenommen werden sollte.

Anmerkung: Die Reihenfolge ist so gewählt, um abwechselnd Damen und Herren zu haben. Da es im Damenbereich eine Senioren-Staffel weniger gibt, ergibt sich diese Reihenfolge.

SC Condor, Tobias Meincke

